

# **Bericht 2005-2007**

**Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen  
Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre**

Univ.-Prof. Mag. Dr. Eva Eberhartinger, LL.M.

Althanstraße 39-45

A-1090 Wien

Tel.: +43/1/31336-4600

Fax: +43/1/31336-731

<http://www.wu-wien.ac.at/taxmanagement>

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>1. VORSTELLUNG DER ABTEILUNG.....</b>	<b>1</b>
1.1. Einleitung .....	2
1.2. Mitarbeiterstand Juni 2007 .....	5
1.3. Neue und ausgeschiedene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.....	6
1.4. Tätigkeiten.....	7
1.4.1. Mitgliedschaften .....	7
1.4.2. Aktive Teilnahme an Kongressen, Tagungen und sonstigen Veranstaltungen.....	8
1.4.3. Passive Teilnahme an Kongressen, Tagungen und sonstigen Veranstaltungen .....	17
<b>2. LEHRE.....</b>	<b>19</b>
2.1. Betriebswirtschaftliche Steuerlehre .....	20
2.1.1. Tabellarische Übersicht.....	20
2.1.2. Angebotene Lehrveranstaltungen .....	21
2.1.3. Fachprüfung.....	22
2.1.4. Kompetenzfelder .....	22
2.1.4.1. Kompetenzfeld „Unternehmensbesteuerung“ .....	22
2.1.4.2. Kompetenzfeld „Internationale Besteuerung“.....	23
2.1.5. Diplomarbeit.....	24
2.1.6. Doktorat .....	24
2.2. Allgemeine Betriebswirtschaftslehre .....	25
2.3. Fachprüfungen.....	25
2.4. Fertiggestellte Diplomarbeiten.....	25
<b>3. FORSCHUNG .....</b>	<b>31</b>
3.1. Publikationen.....	31
3.2. SFB International Tax Coordination .....	49
3.2.1. Projektbeschreibung SFB-Projekt Eberhartinger .....	50
3.2.2. Projektbeschreibung SFB-Projekt Fraberger .....	50
3.3. Dissertationsprojekte der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.....	51
3.3.1. Mag. Helga Rohner .....	51
3.3.2. MMag. Margret Klostermann .....	52
3.3.3. Mag. Günther Neugschwandtner .....	52
3.3.4. MMag. Michael Petritz, LL.M., StB.....	53
3.3.5. Mag. Gerald Posautz .....	53
3.4. Sonstige Forschungsaktivitäten / Kooperationen.....	53
3.4.1. Maßgeblichkeitsgrundsatz.....	53
3.4.2. Investitionsanreizwirkung von Sonderabschreibungen .....	54
3.4.3. Umgründungssteuerrecht .....	54
3.4.4. Bilanz(steuer)recht .....	54
3.4.5. Forschungsaufenthalt Frau Mag. Wiedermann-Ondrej in den USA .....	55
3.4.6. Kooperationen mit der Praxis .....	57
3.4.7. Fertiggestellte Dissertationen .....	57

# Jahresbericht der Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

## 1. Vorstellung der Abteilung

### Aus der Geschichte des Instituts für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen

- \* Julius Ziegler, k.k. außerordentlicher Professor für Buchhaltung, Korrespondenz und Bankwesen vertritt als erster das Fach Revisions- und Treuhandwesen an der damaligen k.k. Exportakademie.
- \* Das Institut für kaufmännische Organisations- und Betriebslehre ist eines der ersten Institute, die an der k.k. Exportakademie um die Jahrhundertwende eingerichtet werden. Erster Institutsvorstand ist Professor Anton Schmid. Nach dessen Tod führen die Professoren Julius Ziegler und Dr. Karl Seidel das Institut. Der Name des Instituts wird auf Institut für Organisation und Revisionswesen geändert.
- \* Zwischen 1938 und 1951 ist das Institut ohne Leitung.
- \* Im Jahr 1951 wird Professor Dkfm. Dr. Leopold Illetschko Institutsvorstand des Instituts für Organisation und Revisionswesen.
- \* Im Jahr 1963 wird das Institut in Institut für Treuhandwesen umbenannt.
- \* Von 1964 bis 1971 ist Professor Dr. Erich Loitlsberger der Institutsvorstand.
- \* In den Jahren 1971 bis 1983 fungiert Professor Dkfm. Dr. Franz Jonasch als Institutsvorstand.
- \* Im Jahr 1983 wird an der Wirtschaftsuniversität Wien in Österreich erstmals die Spezielle Betriebswirtschaftslehre Betriebswirtschaftliche Steuerlehre eingeführt und dem Institut für Treuhandwesen angegliedert. Das Ordinariat wird von Professor Dkfm. Dr. Michael Heinhold übernommen, der gleichzeitig die Funktion des Institutsvorstandes übernimmt. Der gesamte Lehrbereich wird in Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen umbenannt.
- \* 1985 tritt Professor Dkfm. Dr. Anton Egger die Nachfolge von Professor Jonasch an, die Abteilung für Revisions- und Treuhandwesen wird begründet.
- \* Seit 1987 wird das Institut in zwei auch juristisch getrennten Abteilungen geführt:
  - Abteilung für Unternehmensrechnung und Revision,  
Leiter: o. Univ.Prof. Dkfm. Dr. Anton Egger;
  - Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre,  
Leiter: o. Univ.Prof. Dkfm. Dr. Michael Heinhold.
- \* Im Jahr 1990 wird Professor Dkfm. Dr. Anton Egger Institutsvorstand.
- \* 1991 wird Professor Mag. Dr. Romuald Bertl an das Institut berufen und übernimmt die Leitung der Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre.
- \* Seit Dezember 1992 ist Professor Mag. Dr. Romuald Bertl Institutsvorstand.
- \* Am 1.10.2000 emeritiert Professor Dr. Dr.h.c. Anton Egger.
- \* Am 1.3.2001 übernimmt Professor Mag. Dr. Romuald Bertl den Lehrstuhl für Unternehmensrechnung und Revision (Nachfolge Prof. Egger).
- \* Seit 1.3.2002 wird der Lehrstuhl für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre von Professor Mag. Dr. Eva Eberhartinger, LL.M. gehalten. Sie tritt damit die Nachfolge von Professor Bertl an.
- \* Seit 1.7.2002 besteht das Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen aus drei Abteilungen. Die neugeschaffene Abteilung für Integrierte Unternehmensrechnung übernimmt Professor Mag. Dr. Christian Riegler.

## 1.1. Einleitung

Der vorliegende Institutsbericht richtet sich an alle, die am Lehr- und Forschungsprogramm der Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre interessiert sind. Er gibt einen Überblick über die Aktivitäten im Studienjahr 2005/2006 sowie 2006/2007 und soll alle an der Tätigkeit unserer Abteilung interessierten Personen, insbesondere Kolleginnen und Kollegen, Studierende und Wirtschaftstreuhandler/innen, über die Ausbildungsinhalte sowie den Umfang der Tätigkeit in Lehre und Forschung informieren.

Das Ausbildungsprogramm der Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre umfasst sowohl den Bereich der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre als auch Lehrveranstaltungen der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre. Die Ausbildung im Fach „Betriebswirtschaftliche Steuerlehre“ erfolgt als Spezielle Betriebswirtschaftslehre des 2. Studienabschnitts. Darüber hinaus werden zusätzlich die beiden Kompetenzfelder „Unternehmensbesteuerung“ und „Internationale Besteuerung“ (ebenfalls für den 2. Studienabschnitt) angeboten. Für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen aus Betriebswirtschaftlicher Steuerlehre sind umfassende Kenntnisse des österreichischen Steuerrechts und der Bilanzierung nach HGB notwendig.

Das Ausbildungsziel liegt in der Vermittlung der für das Rechnungswesen im Zusammenhang mit der Erfolgsermittlung sowie der für die Auswirkungen des Steuerrechts auf die betriebswirtschaftlichen Funktionen und Rahmenbedingungen wesentlichen theoretischen Grundlagen. Sowohl in Lehre als auch vor allem in der Forschung wird dem Praxisbezug besonderes Augenmerk gewidmet und unter Berücksichtigung aktueller Rechtsentwicklungen auf Anwendungsorientiertheit Bedacht genommen. Die Lehre erfolgt im Hinblick auf das Berufsbild des Steuerberaters.

Im Bereich der Forschung liegt das Hauptaugenmerk auf dem Projekt „International Tax Coordination“. Dieser Sonderforschungsbereich („SFB“) ist mit eigenen Mitteln aus dem FWF (Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung) dotiert. Im Rahmen des SFB werden eigene Mitarbeiter angestellt („SFB-Mitarbeiter“), die aus rechtswissenschaftlicher, finanzwissenschaftlicher, volkswirtschaftlicher, betriebswirtschaftlicher und wirtschaftshistorischer Sicht zu steuerlichen Themen forschen.

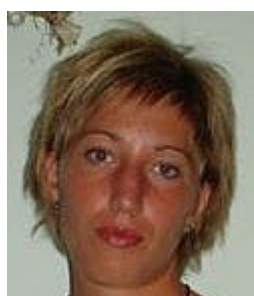
## Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Abteilung (Stand Juni 2007)



Univ.-Prof. Mag. Dr. Eva Eberhartinger, LL.M.  
(Abteilungsvorstand)



Elisabeth Hager  
(Sekretariat)



Nadine Spieß  
(Sekretariat)



Univ.-Prof. MMag. Dr. Klaus  
Hirschler  
(a.o. Univ. Prof.)



Mag. Helga Rohner  
(Universitätsassistentin)



Mag. Dr. Nadine Wiedermann-  
Ondrej, MIM  
(wissenschaftliche Mitarbeiterin)  
(karenziert)



MMag. Margret Klostermann  
(SFB-Mitarbeiterin)



Mag. Günther Neugschwandtner  
(Wissenschaftlicher Mitarbeiter)



MMag. Michael Petritz, LL.M., StB  
(SFB-Mitarbeiter)



Mag. Gerald Posautz  
(Wissenschaftlicher Mitarbeiter)



Mag. Dr. Martin Six  
(Wissenschaftlicher Mitarbeiter)



Barbara Schallmeiner  
(Studienassistentin)



Simone Strobl  
(Studienassistentin)

## **Ausgeschiedene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Abteilung**

Univ.-Doz. Dr. Friedrich Fraberger, LL.M, StB	(a.o. Univ.-Prof.)
Mag. Christina Gruber	(Wissenschaftliche Mitarbeiterin)
Tomas Alaxin	(Studienassistent)
Matthias Petutschnig	(Studienassistent)
Angelika Plassak	(Studienassistentin)

## 1.2. Mitarbeiterstand Juni 2007

Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	Telefon	Sprechstunden
	313 36/...	
<u>Ordinaria:</u> Univ.-Prof. Mag. Dr. Eva Eberhartinger, LL.M.	5700	nach Vereinbarung
<u>a.o. Univ. Prof.:</u> Univ.-Prof. MMag. Dr. Klaus Hirschler	4681	Mi 10:00 – 11:00
<u>Universitätsassistentin:</u> Mag. Helga Rohner	4597	Mi 10:00 – 11:00
<u>Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:</u> Mag. Günther Neugschwandtner Mag. Gerald Posautz Mag. Dr. Martin Six Mag. Dr. Nadine Wiedermann-Ondrej, MIM (karenziert)	4323 4598 5929	Mi 10:00 – 11:00 Mi 10:00 – 11:00 Di 10:00 – 11:00 nach Vereinbarung
<u>SFB-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter</u> MMag. Margret Klostermann MMag. Michael Petritz, LL.M., StB	4365 5926	nach Vereinbarung Do 11:00 – 12:00
<u>Studienassistentin</u> Barbara Schallmeiner Simone Strobl		
<u>Lektorinnen und Lektoren:</u> Univ.-Doz. Mag. Dr. Friedrich Fraberger, LL.M., StB Mag. Dr. Alexius Göschl, WP und StB Univ.-Prof. Dr. Dkfm. Herbert Haeseler, StB Univ.-Prof. Dr. Dkfm. Michael Heinhold Univ.-Doz. Dr. Robert Hofians, WP und StB Mag. Dr. Petra Hübner-Schwarzinger, StB Univ.-Prof. Mag. Dr. Brigitte Mühlmann, M.S.T., CPA, CMA, CFM, CVA Mag. Angelika Plassak a. Univ.-Prof. Dr. Erich Pummerer, StB Mag. Claudia Reschny-Birox, StB Prof. Dr. Walter Schwarzinger Dr. Alfred Storck Univ.-Prof. Mag. Dr. Sabine Urnik Mag. Dr. Markus Vaishor Prof. Dr. Christoph Watrin, StB Hon.-Prof. MR Dr. Werner Wiesner		jeweils nach den Lehrveranstaltungen bzw. nach Vereinbarung
<u>Sekretariat:</u> Elisabeth Hager Nadine Spieß	4600	Mo-Do 09:00 – 13:00 Mi 14:00 – 18:00
Institutsstunden und Bibliotheksöffnungszeiten: für Berufstätige außerhalb dieser Zeiten auch nach telefonischer Vereinbarung		Mo-Do 09:00 – 13:00 Mi 14:00 – 18:00

### 1.3. Neue und ausgeschiedene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Von Mai 2004 bis September 2005 unterstützte **Frau Mag. Christina Gruber** die Abteilung und beschäftigte sich insbesondere mit der Besteuerung von hybriden Finanzierungsinstrumenten. Weiters wirkte sie auch im SFB mit.

**Herr Univ.-Doz. Mag. Dr. Friedrich Fraberger, LL.M., StB** unterstützte das Institut bereits seit Juli 1992. Beginnend als Studienassistent, dann als Vertragsassistent und von Oktober 2001 bis Oktober 2006 als a.o. Univ.-Prof. am Institut tätig. Seit November 2006 ist er an der Abteilung als Lektor tätig.

Von Juli 2004 bis Februar 2006 war **Herr Mag. Dr. Martin Six** SFB-Mitarbeiter und seit März 2006 verstärkt er unsere Abteilung als wissenschaftlicher Mitarbeiter. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der Finanzierung unter Berücksichtigung von Steuern, der Rechtsformplanung und Bilanzanalyse, sowie des Umgründungssteuerrechts.

Das Team wird seit August 2005 von **Herrn Mag. Günther Neugschwandtner** als wissenschaftlicher Mitarbeiter verstärkt. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der Finanzierung unter Berücksichtigung von Steuern, der Steuerbilanzpolitik und Rechtsformplanung, sowie des Umgründungssteuerrechts.

Seit 01.01.2006 ist **Frau Nadine Spieß** am Institut als Sekretärin für das Vizerektorat für Finanzen tätig. Ihre Aufgaben sind in erster Linie die Koordination von Terminen, die Vorbereitung von Sitzungsunterlagen, Korrespondenz und allgemeine Sekretariatsaufgaben. Sie unterstützt aber auch das Institutssekretariat tatkräftig. Der Bereich umfasst sowohl die Betreuung der Institutsstunden und der Bibliothek, als auch Aufgaben der allgemeinen Verwaltung und Verrechnung.

**Frau Angelika Plassak** unterstützte von April 2005 bis April 2006 in ihrer Tätigkeit als Studienassistentin die Abteilung tatkräftig. Im Zeitraum von März 2006 bis Ende Februar 2007 war **Herr Matthias Petutschnig** als Studienassistent beschäftigt. Ihr Aufgabenbereich lag insbesondere in der Unterstützung der Professorinnen/-en bei Literaturrecherchen. Seit Dezember 2006 ist **Frau Simone Strobl** als Studienassistentin am Institut beschäftigt und wird die Abteilung auch weiterhin bis Ende November 2007 unterstützen. **Frau Barbara Schallmeiner** wird die Abteilung von April 2007 bis Mitte April 2008 als Studienassistentin unterstützen.



## **1.4. Tätigkeiten**

### **1.4.1. Mitgliedschaften**

#### **Univ.-Prof. Mag. Dr. Eva Eberhartinger, LL.M.**

- Europäische Akademie der Wissenschaften und Künste
- Beirat für Rechnungslegung und Abschlussprüfung (Austrian Financial Reporting and Auditing Committee, AFRAC)
- BRIDGE Beirat
- European Accounting Association (EAA)
- American Accounting Association (AAA), Vereinigte Staaten/USA
- Canadian Academic Accounting Association Kanada
- International Association for Accounting Education and Research (IAAER)
- International Fiscal Association (IFA) - Landesgruppe Österreich
- Schmalenbach Gesellschaft für Betriebswirtschaft e.V.
- Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e.V.
- Ordentliches Mitglied des Fachsenats für Steuerrecht der Kammer der Wirtschaftstreuhandler
- European Community Studies Association Austria (ECSA-Austria)
- Münsteraner Gesprächskreis, Deutschland
- Westfälischer Steuerkreis

#### **a.o. Univ.-Prof. MMag. Dr. Klaus Hirschler**

- International Fiscal Association (IFA) - Landesgruppe Österreich
- Ordentliches Mitglied des Fachsenats für Steuerrecht der Kammer der Wirtschaftstreuhandler
- Wiener Juristische Gesellschaft
- Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e.V.

#### **Univ.-Doz. Mag. Dr. Friedrich Fraberger, LL.M., StB**

- International Fiscal Association (IFA) - Landesgruppe Österreich
- Fachsenat für Steuerrecht der Kammer der österreichischen Wirtschaftstreuhandler
- Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaftslehre
- Österreichischer Juristentag

## **Mag. Helga Rohner**

- Austrian Scientists in North America (ASciNA)
- European Accounting Association (EAA)

## **MMag. Margret Klostermann**

- European Accounting Association (EAA)
- International Fiscal Association (IFA) - Landesgruppe Österreich

## **Mag. Günther Neugschwandtner**

- European Accounting Association (EAA)

## **MMag. Michael Petritz, LL.M., StB**

- International Fiscal Association (IFA) - Landesgruppe Österreich

## **Mag. Gerald Posautz**

- European Accounting Association (EAA)

### **1.4.2. Aktive Teilnahme an Kongressen, Tagungen und sonstigen Veranstaltungen**

#### **Univ.-Prof. Mag. Dr. Eva Eberhartinger, LL.M.**

- Finanzierungswirkungen im österreichischen Steuersystem. Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft, Frühjahrstagung der Kommission Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Nürnberg, 4. März 2005
- Investitionsanreizwirkung von steuerlichen Sonderabschreibungen. Wiener Bilanzrechtstage 2005, 8. April 2005
- A Common Consolidated Corporate Tax Base in Europe - A Way to Reduce Tax Uncertainty. 7th annual Conference on European Integration, European Network for European Studies in Economics and Business (SNEE), Mölle, Schweden, Discussant, 25. Mai 2005
- Gruppenbesteuerung. 15. Berliner Steuergespräch, Berlin, 6. Juni 2005
- Österreichische Gruppenbesteuerung als Modell für Deutschland. 13. Siegener Kolloquium für Rechnungslegung, Prüfungswesen und Steuerlehre, Attendorf-Niederhelden, Deutschland, 24. September 2005

- Die Behandlung von Mezzaninkapital nach IAS/IFRS, HGB und Steuerrecht. IWP-Fachtagung, (gemeinsam mit R. Hofians), 14. bis 15. Oktober 2005
- The Effects of Tax Incentives for Investment. The Case of Austrian Accelerated Depreciation. HEC, Paris, 4. November 2005
- The Effects of tax incentives for investment - the case of Austrian accelerated depreciation. 1st International Business Research Conference, Athens, Griechenland, (gemeinsam mit H. Rohner), 12. November 2005
- Free Factor Mobility and Tax Competition: Can the Welfare State Survive in a "United Europe"?, European Economic Integration in Swedish Research, Mölle, Schweden, Discussant, 17. bis 19. Mai 2006
- National tax policy and the Directives Options for tax policy in context with the treatment of Hybrid Financial Instruments in the Parent-Subsidiary Directive and the Interest and Royalties Directive. Workshop Trolleholm National Tax Policy in the EU To Be or Not to Be?, Trolleholm Castle, Schweden, (gemeinsam mit M. Six), 20. bis 21. Jänner 2006
- Die steuerlichen Konsequenzen der Restrukturierung von Schulden. IFA-Tagung, Wien, Österreich, 21. Februar 2006
- National Tax Policies in Europe - To Be or Not To Be?, Panel, European Economic Integration in Swedish Research, Mölle, Schweden, 17. bis 19. Mai 2006
- What if IAS/IFRS were a tax base? New empirical evidence from an Austrian perspective. Accounting in Europe post 2005, The Open University, Milton Keynes, Großbritannien, (gemeinsam mit M. Klostermann), 7. bis 8. September 2006
- The Effects of Tax Incentives for Investment - The Case of Austrian Accelerated Depreciation. Adding Value in the Financial World 2006, Sun City, Südafrika, (gemeinsam mit H. Rohner), 17. Oktober 2006
- What if IAS/IFRS were a tax base? New empirical evidence from an Austrian perspective. Adding Value in the Financial World 2006, Sun City, Südafrika, (gemeinsam mit M. Klostermann), 17. Oktober 2006
- The Effects of Tax Incentives for Investment - The Case of Austrian Accelerated Depreciation. Accounting, Taxes and Auditing, Tallinn, Estland, (gemeinsam mit H. Rohner), 26. Oktober 2006
- What if IAS/IFRS were a tax base? New empirical evidence from an Austrian perspective?. Accounting, Taxes and Auditing, Tallinn, Estland, (gemeinsam mit M. Klostermann), 26. Oktober 2006
- National Tax Policy, the Directives and Hybrid Finance. National Tax Association, 99th Annual Conference on Taxation, Boston, Vereinigte Staaten/USA, (gemeinsam mit M. Six), 16. bis 18. November 2006
- National Tax Policy, the Directives and Hybrid Finance. 32nd EIBA Annual Conference, Regional and National Drivers of Business Location and Competitiveness, Fribourg, Schweiz, 07. bis 09. Dezember 2006

- What if IAS/IFRS were a tax base? New empirical evidence from an Austrian perspective. 30th Annual Congress of the European Accounting Association, Lissabon, Portugal, (gemeinsam mit M. Klostermann), 25. bis 27. April 2007
- Abbildung von Immobilien im Rechnungswesen nach IFRS. Wiener Bilanzrechtstage 2007, Wien, Österreich, 20. April 2007
- Earnings Management and CEO Turnovers. The Ninth Annual SNEE European Integration Conference, European Network for European Studies in Economics and Business (SNEE), Mölle, Schweden, Discussant, 22. bis 25. Mai 2007
- The effect of increasing EU regulation on disclosure practices on intangible assets. The Ninth Annual SNEE European Integration Conference, European Network for European Studies in Economics and Business (SNEE), Mölle, Schweden, Discussant, 22. bis 25. Mai 2007

### **a.o. Univ.-Prof. MMag. Dr. Klaus Hirschler**

- Außerplanmäßige Abschreibungen und Zuschreibungen (Ermittlung, Abgrenzung, Ausweis). Wiener Bilanzrechtstage, Wien, Österreich, 08. April 2005
- Aktuelle Änderungen des HGB und künftige Entwicklungsperspektiven. Jahrestagung Rechnungswesen und Controlling, Stegersbach, (gemeinsam mit W. Platzer), 28. April 2005
- Gruppenbesteuerung als Gestaltungsinstrument für KMU. Seefelder Fachtagung 2005, Seefeld, 06. Oktober 2005
- Die Bilanzierung von Umgründungen: Bewertungsfragen, Firmenwerte und Ausschüttungssperren. Herbsttagung des IWP, Vösendorf, (gemeinsam mit Chr. Ludwig), 14. Oktober 2005
- Entgeltliche und unentgeltliche Übertragung von Personen- und Kapitalgesellschaftsanteilen. Symposium Blumau, Bad Blumau, (gemeinsam mit G. Sulz), 06. Mai 2006
- Umgründungen nach dem Abgabenänderungsgesetz 2005. Fachtagung der Kammer der Wirtschaftstreuhänder, Graz, (gemeinsam mit M. Christiner), 26. Mai 2006
- Die steuerlichen Begleitmaßnahmen zum UGB. Seefelder Fachtagung 2006, Seefeld, 05. Oktober 2006
- Grenzüberschreitende Verschmelzung nationaler Gesellschaften im Gesellschafts- und Steuerrecht. Jahrestagung Recht und Steuern, Rust, (gemeinsam mit C. Schindler), 20. Oktober 2006

## **Univ.-Doz. Mag. Dr. Friedrich Fraberger, LL.M., StB**

- Steuerumlagen – praktische Probleme und Lösungsansätze. KPMG „tax talks“, Wien, 16. Februar 2005
- „Der neue Gruppenbesteuerungserlass – die Sicht des BMF“ von Univ.-Doz. DDr. Gunter Mayr, Veranstaltung des Institutes für RTR an der Wirtschaftsuniversität Wien, Wien, 3. März 2005
- Steueroptimierung mit der liechtensteinischen Privatstiftung. Jahrestagung „Stiftungen“ von ARS, Wien, (gemeinsam mit R. Hepberger), 6. April 2005
- Erbschaftssteuern und die Besteuerung der Familie. ÖAAB-Diskussionsveranstaltung, Palais Augarten, Wien, 12. April 2005
- Steuerliche Optimierung der unentgeltlichen Vermögens- und Unternehmensnachfolge. ÖGWT-Tagung „Unternehmensnachfolge“, Wien, 20. April 2005
- Steuerliche Sonderprobleme von M & A - Transaktionen anhand von Beispielen aus der Praxis, KPMG Wien, 21. April 2005
- Gebühren und Verkehrsteuern anhand von Fällen, KPMG Wien, 4. Mai 2005
- Steuerliche Optimierung der unentgeltlichen Vermögens- und Unternehmensnachfolge. VWT-Jahrestagung, Bad Tatzmannsdorf, 3. Juni 2005
- Gebühren und Verkehrsteuern bei Umgründungen. Spezial-Umgründungslehrganges der Akademie der Wirtschaftstreuhänder, Salzburg, 15. Juni 2005
- Steuerliche Optimierung der unentgeltlichen Vermögens- und Unternehmensnachfolge. ÖGWT-Tagung "Unternehmensnachfolge", Innsbruck, 21. Juni 2005
- Der steueroptimale Tod. ARS, Wien, 07. Juli 2005
- Das Beschwerdeverfahren vor dem VwGH – aber richtig (HR Dr. Steiner). Akademie der Wirtschaftstreuhänder, Wien, 14. September 2005
- Der steueroptimale Tod. ARS, Wien, 13. Oktober 2005
- Aktuelle Fragen zur Gruppenbesteuerung. Tagung IWP, Vösendorf, Österreich, 15. Oktober 2005
- Internationale Erbschafts- und Schenkungssteuerplanung. LL.M.-Lehrgang "Internationales Wirtschaftsrecht", Universität Innsbruck, Österreich, 20. Oktober 2005
- Stiftungsplatz Liechtenstein (aus der Sicht österreichischer Stifter). GEWINN-Messe, Wien, (gemeinsam mit R. Hepberger), 22. Oktober 2005
- Aktuelle Umgründungsfragen aus dem Blickwinkel der Gebühren und Verkehrsteuern. 7. Salzburg-Symposium der Akademie der Wirtschaftstreuhänder mit Schwerpunkt "Aktuelle Einflüsse auf die Rechtsformgestaltung", Salzburg, Österreich, 3. bis 4. November 2005

- Sanierung verbockter Gestaltungen mit liechtensteinischen Stiftungen aus der Sicht des österreichischen Steuerrechts. Stiftungen, Trusts und Gesellschaften in Liechtenstein, ARS, Wien, Österreich, 29. November 2005
- Gebühren und Verkehrsteuern bei Umgründungen. Spezial-Umgründungslehrgang der Akademie der Wirtschaftstreuhand, Wien, Österreich, 2. Dezember 2005
- Gebühren und Verkehrsteuern bei Umgründungen. Spezial-Umgründungslehrgang der Akademie der Wirtschaftstreuhand, Salzburg, Österreich, 16. Dezember 2005
- Der steueroptimale Tod. ARS, Wien, 22. März 2006
- Gebührenrechtliche und verkehrssteuerliche Gestaltungsspielräume bei der Unternehmensfinanzierung. Landesstelle OÖ der Kammer der Wirtschaftstreuhand, Universität Linz, Linz, Österreich, 3. April 2006
- Steueroptimierung für in Deutschland ansässige Personen anlässlich des Zuzugs nach Österreich. Bank für Tirol und Vorarlberg, Kitzbühel, 07. April 2006
- Aktuelle Erbschaftssteuerprobleme und -gestaltungen - von der Praxis für die Praxis. Notariatskammer Wien, Wien, 27. April 2006
- Aktuelle Steuergestaltungen im Zusammenhang mit dem Erbfall. Gesundheitssymposium der Akademie der Wirtschaftstreuhand, Bad Blumau, Österreich, 5. Mai 2006
- Steuerliche Sonderprobleme von M & A - Transaktionen anhand von Beispielen aus der Praxis. KPMG, Wien, 10. Mai 2006
- Sanierung verbockter Gestaltungen mit liechtensteinischen Stiftungen aus der Sicht des österreichischen Steuerrechts. "Stiftungen, Trusts und Gesellschaften in Liechtenstein", ARS, Wien, Österreich, 18. Mai 2006
- Unternehmensübergabe - Nachfolger gesucht!. KPMG, Wien, 22. Mai 2006
- Körperschaftssteuerliche Sonderprobleme der Holding - Vergleichbarkeit ausländischer Gesellschaften, Sonderfälle § 10 Abs 4 KStG und fremdfinanzierte Dividenden. Forum Körperschaftsteuer, ARS, Wien, Österreich, 23. Mai 2006
- Praxisfälle aus der Betriebsprüfung in praktischen Fällen - beschleunigte steuerliche Geltendmachung des Kaufpreises beim share-deal durch Wettbewerbsverbot. KPMG, tax talks, Wien, 07. Juni 2006
- Gebühren und Verkehrsteuern bei Umgründungen. Spezial-Umgründungslehrgang der Akademie der Wirtschaftstreuhand, Wien, 8. Juni 2006
- Attraktive internationale Stiftungen aus der Sicht des österreichischen Steuerrechts. Forum "Stiftungen", ARS, Wien, 20. Juni 2006
- Steuerliche Optimierung grenzüberschreitender Erbschaften und Schenkungen zwischen Österreich und Deutschland. Neuburg am Inn, Deutschland, 16. September 2006
- Der Todfall im Steuerrecht - national, grenzüberschreitend, Stiftung. Kathrein-Bank-Stiftungsakademie, Wien, 28. September 2006

- Der steueroptimale Tod. ARS, Wien, 04. Oktober 2006
- Der steueroptimale Tod - Gegenwart und Zukunft. Vortragsreihe "Wer erben will..." der Österreichischen Anwaltsakademie, Melk, 07. Oktober 2006
- Vorsicht Rechtsgeschäftsgebühren. KPMG , tax talk, (gemeinsam mit C. Plott), Wien, 11. Oktober 2006
- Steuerliche Optimierung von Erbschaft und Schenkungen im ErbStG - Inland und Ausland. ÖGWT "Die optimale Erbschaft und Schenkung", Wien, 12. Oktober 2006
- Das Steuerrecht der Stiftungen. Lehrgang, Wien, (gemeinsam mit R. Firlinger), Wien, 18. Oktober 2006
- Steuerliche Optimierung von Erbschaft und Schenkungen im ErbStG - Inland und Ausland. ÖGWT "Die optimale Erbschaft und Schenkung", Linz, 18. Oktober 2006
- Vorsicht Rechtsgeschäftsgebühren. KPMG, tax talk, (gemeinsam mit C. Waitz-Ramsauer), Linz, 23. Oktober 2006
- Aktuelle Entwicklungen bei Gebühren und Verkehrsteuern. KPMG-Steuerfachtagung 2006, Stegersbach, 6. November 2006
- Aktuelle Entwicklungen im Bereich Gebühren und Verkehrsteuern. 7. Salzburg-Symposiums der Akademie der Wirtschaftstreuhandler mit Schwerpunkt "Wirtschafts- und Steuerrecht im Umbruch", Salzburg, 9. bis 10. November 2006
- Internationale Erbschafts- und Schenkungssteuerplanung. LL.M.-Lehrganges „Internationales Wirtschaftsrecht“, Universität Innsbruck, Innsbruck, 23. November 2006
- Zukunft des Erbschafts- und Schenkungssteuerrechts – zahlt sich Erben noch aus?. SOT Österreich, Wien, 15. Dezember 2006
- Das Steuerrecht der Stiftungen (gemeinsam mit R. Firlinger). Lehrgang „Stiftungen“ von ARS, Wien, 20. März 2007
- Der steueroptimale Tod. ARS, Wien, 21. März 2007
- Erbschafts- und Schenkungssteuer – abwarten oder handeln? (gemeinsam mit W. Zenkl). KPMG, tax talks, Klagenfurt, 17. April 2007
- Die Kapitalansammlungsrichtlinie. LL.M.-Lehrgang „Europäisches Steuerrecht“, Universität Linz, Linz, 20. April 2007
- Erbschafts- und Schenkungssteuer – abwarten oder handeln? (gemeinsam mit S. Zeitler), KPMG, tax talks, Linz, 7. Mai 2007
- Erbschafts- und Schenkungssteuer: status quo und Gestaltungsmöglichkeiten. Landesstelle OÖ der Kammer der Wirtschaftstreuhandler sowie die Universität Linz, Linz, 15. Mai 2007

## **Mag. Helga Rohner**

- The Effects of Tax Incentives for Investment - The Case of Austrian Accelerated Depreciation. 1st International Business Research Conference, Athens, Griechenland, (gemeinsam mit E. Eberhartinger), 12. November 2005
- The Effects of Tax Incentives for Investment - The Case of Austrian Accelerated Depreciation. Adding Value in the Financial World 2006, Sun City, Südafrika, (gemeinsam mit E. Eberhartinger), 17. Oktober 2006
- The Effects of Tax Incentives for Investment - The Case of Austrian Accelerated Depreciation. Accounting, Taxes and Auditing, Tallinn, Estland, (gemeinsam mit E. Eberhartinger), 26. Oktober 2006
- The Effects of Tax Incentives for Investment - The Case of Austrian Accelerated Depreciation. American Accounting Association, Northeast Regional Meeting, Hartford, Connecticut, USA, 28. April 2007
- The Effects of Tax Incentives for Investment – The Case of Austrian Accelerated Depreciation. ASCINA-Treffen, Suffolk University, Boston, USA, 14. Juni 2007

## **MMag. Margret Klostermann**

- What if IAS/IFRS were a tax base? New empirical evidence from an Austrian perspective. Accounting in Europe Post 2005, The Open University, Milton Keynes, Großbritannien, (gemeinsam mit E. Eberhartinger), 6. bis 8. September 2006
- International Thin Capitalization Rules by Comparison with special emphasis on Hybrid Cross-Border Finance. IFA-Kongress, Niederlande, 17. bis 21. September 2006
- Steuerliche Wirkung von hybriden Finanzierungsinstrumenten bei Unterkapitalisierung im Ländervergleich. SFB - Jahrestagung, Wien, Österreich, 25. September 2006
- What if IAS/IFRS were a tax base? New empirical evidence from an Austrian perspective. Adding Value in the Financial World 2006, Sun City, Südafrika, (gemeinsam mit E. Eberhartinger), 15. bis 19. Oktober 2006
- What if IAS/IFRS were a tax base? New empirical evidence from an Austrian perspective?. Accounting, Taxes and Auditing, Tallinn, Estland, (gemeinsam mit E. Eberhartinger), 25. bis 27. Oktober 2006
- What if IAS/IFRS were a tax base? New empirical evidence from an Austrian perspective. 30<sup>th</sup> Annual Congress of the European Accounting Association, Lissabon, Portugal (gemeinsam mit E. Eberhartinger), 25. bis 27. April 2007.
- Tax Consequences of Hybrid Finance in Thin Capitalization Situations. 4<sup>th</sup> World Congress of the Academy for Global Business Advancement, Penang, Malaysia, 21. bis 25. Mai 2007.



## **MMag. Michael Petritz, LL.M., StB**

- Qualifikationskonflikte im internationalen Erbschafts- und Schenkungssteuerrecht – Kurzüberblick über einige Problemfelder, Beispielfallstudien und Lösungsansätze, 2. SFB Jahrestagung, Retz, 29. und 30. September 2005
- Tipps und Tricks zur Einkommensteueroptimierung von Studenten, CEMS Knowledge Forum 2005, Wirtschaftsuniversität Wien, (gemeinsam mit Kölnsdorfer), 12. November 2005
- DBA-Diskriminierungsverbote und die Diskriminierungsverbote des WTO-Rechts: Gemeinsamkeiten und Unterschiede, 12. Wiener Symposium zum Internationalen Steuerrecht an der Wirtschaftsuniversität Wien, (gemeinsam mit Haslinger), 18. Juni 2005.
- Steuerplanung im Bereich des Estate Planning durch Qualifikationskonflikte anhand von ausgewählten Fallstudien, 3. SFB Jahrestagung, Wirtschaftsuniversität Wien, 25. September 2006
- International Estate (Tax) Planning – Risks and Possibilities in a Globalized World, 4th AGBA World Congress, Penang, Malaysia, 21.-25. Mai 2007
- Entwicklungstendenzen der Erbschafts- und Schenkungssteuern – ein Überblick, SFB Seminar zu “Nationalen und Internationale Entwicklungen im Erb- und Schenkungssteuerrecht und Estate Planning“, Wirtschaftsuniversität Wien, 15. und 16. Juni 2007
- Das Institut des Trusts aus steuerlicher Sicht und dessen Einsatz fürs Estate Planning, SFB Seminar zu “Nationalen und Internationale Entwicklungen im Erb- und Schenkungssteuerrecht und Estate Planning“, Wirtschaftsuniversität Wien, 15. und 16. Juni 2007

## **Mag. Angelika Plassak**

- Taxation in Austria. Besuch japanischer Delegation, KPMG, Wien, (gemeinsam mit S. Haslinger), 05. Juli 2006

## **Mag. Gerald Posautz**

- The proper taxation of Public-Private Partnerships (PPP): An analysis of the treatment in tax structures of European countries. 4th AGBA World Congress, Penang, Malaysia, 21. bis 25. Mai 2007

## **Mag. Dr. Martin Six**

- Grenzüberschreitende Finanzierung durch Genussrechte am Beispiel von Österreich und Deutschland. Spezialforschungsbereich Internationale Steuerkoordination - Klausur 2005, Retz, Österreich, 28. bis 30. September 2005
- National tax policy and the Directives Options for tax policy in context with the treatment of Hybrid Financial Instruments in the Parent-Subsidiary Directive and the Interest and Royalties Directive. Workshop Trolleholm National Tax Policy in the EU To Be or Not to Be?, Trolleholm Castle, Schweden, (gemeinsam mit E. Eberhartinger), 20. bis 21. Jänner 2006
- An Optional Common Consolidated Corporate Tax Base in the European Union, Discussant. European Economic Integration in Swedish Research, Mölle, Schweden, 17. bis 19. Mai 2006
- National Tax Policy, the Directives and Hybrid Finance. National Tax Association, 99th Annual Conference on Taxation, Boston, Vereinigte Staaten/USA, (gemeinsam mit E. Eberhartinger), 16. bis 18. November 2006
- National Tax Policy, the Directives and Hybrid Finance. 32nd EIBA Annual Conference, Regional and National Drivers of Business Location and Competitiveness, Fribourg, Schweiz, (gemeinsam mit E. Eberhartinger), 07. bis 09. Dezember 2006
- Hybrid Finance in the Double Tax Treaties. 4th AGBA World Congress "Business Development in a Globalised Era", Penang, Malaysia, 21. bis 25. Mai 2007

## **Mag. Dr. Nadine Wiedermann-Ondrej**

- Hybride Finanzierungsinstrumente und die indirekte Anrechnungsmethode am Beispiel USA. Steuerlehretagung, Schloss Seggau, 12. bis 13. September 2005
- Hybrid Finance and the Indirect Credit Method – Does it Work?. 29. Jahreskongress der European Accounting Association (EAA), Dublin, Irland, 22. bis 24. März 2006
- Taxation of Revenue Based Payments. 13th Annual Global Finance Conference, Rio de Janeiro, Brasilien, 25. bis 28. April 2006
- Hybrid Instruments and the Indirect Credit Method - Does it Work?. 99th Annual Conference on Taxation, Boston, USA, 16. bis 18. November 2006
- Financing Foreign Controlled Corporations with Hybrid Instruments Possibilities for Double-non-Taxation in Case of the Indirect Credit Method. 32nd EIBA Annual Conference, Fribourg, Schweiz, 07. bis 09. Dezember 2006

### **1.4.3. Passive Teilnahme an Kongressen, Tagungen und sonstigen Veranstaltungen**

#### **Univ.-Prof. Mag. Dr. Eva Eberhartinger, LL.M.**

- 4. Steuerlehretag, Seggau, September 2005
- IWP – Fachtagung, Vösendorf, Oktober 2005
- Wiener Bilanzrechtstage, Wien, 21. bis 22. April 2006
- 5. Steuerlehretag, Hallein, September 2006
- IWP – Fachtagung, Vösendorf, Oktober 2006

#### **a.o. Univ.-Prof. MMag. Dr. Klaus Hirschler**

- Wiener Bilanzrechtstage, Wien, 08. bis 09. April 2005
- 4. Steuerlehretag, Seggau, September 2005
- IWP – Fachtagung, Vösendorf, Oktober 2005
- Wiener Bilanzrechtstage, Wien, 21. bis 22. April 2006
- IWP – Fachtagung, Vösendorf, Oktober 2006
- Wiener Bilanzrechtstage, Wien, 20. bis 21. April 2007

#### **Mag. Helga Rohner**

- Wiener Bilanzrechtstage, Wien, 08. bis 09. April 2005
- 4. Steuerlehrtagung, Seggau, September 2005
- IWP – Fachtagung, Vösendorf, Oktober 2005
- 29<sup>th</sup> Annual Congress of the European Accouting Association, Dublin, Irland, 22. bis 24. März 2006
- Wiener Bilanzrechtstage, Wien, 21. bis 22. April 2006
- IWP – Fachtagung, Vösendorf, Oktober 2006
- Wiener Bilanzrechtstage, Wien, 20. bis 21. April 2007

#### **MMag. Margret Klostermann**

- 4. Steuerlehrtagung, Seggau, September 2005
- Klausur des Spezialforschungsbereiches „ International Tax Coordination“, Retz, September 2005

- IWP – Fachtagung, Vösendorf, Oktober 2005
- WT – Jahrestagung, Wien, November 2005
- ITA-Course „Corporate Finance“, Amsterdam, Februar 2006
- 29<sup>th</sup> Annual Congress of the European Accounting Association, Dublin, März 2006
- Wiener Bilanzrechtstage, Wien, 21. bis 22. April 2006
- 13. Wiener Symposium zum Internationalen Steuerrecht, Wien, Juni 2006
- Jean Monnet Conference, Rust, Juli 2006
- 60. IFA-Kongress, Amsterdam (Posterprogramm), September 2006
- IWP – Fachtagung, Vösendorf, Oktober 2006
- D-A-CH Steuer-Kongress, Wien, März 2007

### **Mag. Günther Neugschwandtner**

- 4. Steuerlehretag, Seggau, September 2005
- International Business Research Conference, Athen, November 2005
- 29<sup>th</sup> Annual Conference of the European Accounting Association 2006, Dublin, März 2006
- 5. Steuerlehretag, Hallein, September 2006
- National Tax Association – 99<sup>th</sup> Conference on Taxation, Boston, November 2006
- Wiener Bilanzrechtstage 2007, Wien, 20. bis 21. April 2007
- 30<sup>th</sup> Annual Congress of the European Accounting Association 2007, Lissabon, April 2007

### **MMag. Michael Petritz, LL.M., StB**

- Wiener Bilanzrechtstage, Wien, 08. bis 09. April 2005
- Symposium zum Int. Steuerrecht, Wien, Österreich, 17. Juni 2005
- IFA Kongress 2005 in Buenos Aires, 11. bis 15. September 2005
- Wolfgang Gassner Gedächtnisvorlesung, 3. Oktober 2005
- Wiener Bilanzrechtstage, Wien, 21. bis 22. April 2006
- Wolfgang Gassner Gedächtnisvorlesung, 15. Mai 2006
- Symposium zum Int. Steuerrecht, Wien, 19. Juni 2006
- Wiener Bilanzrechtstage, Wien, 20. bis 21. April 2007

- Symposium zum Int. Steuerrecht, Wien, 22. Juni 2007

### **Mag. Gerald Posautz**

- 4. Steuerlehretag, Seggau, September 2005
- Klausur des Spezialforschungsbereiches „ International Tax Coordination“, Retz, September 2005
- IWP – Fachtagung, Vösendorf, Oktober 2005
- WT – Jahrestagung, Wien, November 2005
- International Business Research Conference, Athen, November 2005
- 29th Annual Congress of the European Accounting Association, Dublin, März 2006
- Wiener Bilanzrechtstage 2006, Wien, 21. bis 22. April 2006
- 5. Steuerlehretag, Hallein, September 2006
- National Tax Association's 99th Annual Conference on Taxation, Boston, November 2006
- Wiener Bilanzrechtstage 2007, Wien, 20. bis 21. April 2007
- 30th Annual Congress of the European Accounting Association, Lissabon, April 2007

### **Mag. Dr. Martin Six**

- 4. Steuerlehretag, Seggau, September 2005
- Wiener Bilanzrechtstage 2006, Wien, 21. bis 22. April 2006
- 5. Steuerlehretag, Hallein, September 2006
- SFB - Jahrestagung, Wien, 25. September 2006
- Wiener Bilanzrechtstage 2007, Wien, 20. bis 21. April 2007

## **2. Lehre**

Das Lehrprogramm der Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre umfasst die Spezielle „Betriebswirtschaftliche Steuerlehre“ im zweiten Studienabschnitt, das Doktoratsstudium und seit dem Wintersemester 2003/04 zusätzlich die Kompetenzfelder „Unternehmensbesteuerung“ und „Internationale Besteuerung“ (gemeinsam mit Prof. Lang / Prof. Schuch / Prof. Staringer) sowie die „Allgemeine Betriebswirtschaftslehre“.

## 2.1. Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

Steuern stellen in Marktwirtschaften die wichtigste Einnahmequelle des Staates dar. Sie dienen aber nicht nur der Finanzierung staatlicher Ausgaben sondern auch der staatlichen Wirtschaftslenkung. Will der Staat durch Steuern auf wirtschaftliche Dispositionen einzelner Individuen oder Unternehmen Einfluss nehmen, so darf er nicht alle steuererheblichen Tatbestände gleichmäßig mit Steuern belegen, und er muss dem Steuerpflichtigen durch Einräumung von Wahlrechten auch Einfluss auf Höhe sowie zeitliche Verteilung von Steuerbelastungen geben. Daraus lässt sich das Ziel des Studiums der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre ableiten: Das Studium der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre dient der Vermittlung solcher Kenntnisse, die für die Lösung konkreter Besteuerungsprobleme in der betriebswirtschaftlichen Praxis von Bedeutung sind. Vereinfacht ausgedrückt bedeutet dies: Den Studierenden werden sowohl die Wirkungsweise von Steuern als auch mögliche Steuergestaltungen näher gebracht – natürlich immer unter dem Gesichtspunkt der Steueroptimierung. Das ist eine angesichts des Umfangs und des raschen Wandels des Steuerrechts sehr anspruchsvolle und nur an ausgewählten Problemfeldern exemplarisch realisierbare Zielsetzung. Die Beherrschung von Problemlösungstechniken, die ihre Gültigkeit über die Wandelbarkeit des Steuerrechts behalten, ist dabei von besonderer Bedeutung.

### 2.1.1. Tabellarische Übersicht

<b>Spezielle BWL: Betriebswirtschaftliche Steuerlehre</b>					
<b>Kurs</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Sequenzierung</b>	<b>gelesen im</b>	<b>Prüfung</b>	<b>Abhaltung</b>
Grundkurs I	Einführung in das Bilanzsteuerrecht	1. Semester	WS / SS	PI	wöchentl./ Block
Grundkurs II	Einführung in die Bw. Steuerlehre	1. Semester	WS / SS	PI	wöchentl.
Vertiefungskurs I	Vertiefung der Bw. Steuerlehre (alternierend)	2. Semester	WS / SS	PI	wöchentl.
Vertiefungskurs II	Seminar aus Bw. Steuerlehre	3. Semester	WS / SS	PI	Block
Vertiefungskurs III	Investition und Finanzierung unter Berücksichtigung von Steuern	2. Semester oder 3. Semester	SS	FP	1. Semesterhälfte
Vertiefungskurs IV	Internationale Bw. Steuerlehre	2. Semester oder 3. Semester	SS	FP	2. Semesterhälfte
Vertiefungskurs V	Steuerbilanzpolitik	3. Semester oder 2. Semester	WS	FP	1. Semesterhälfte
Vertiefungskurs VI	Rechtsformwahl und Umgründungen	3. Semester oder 2. Semester	WS	FP	2. Semesterhälfte

Abkürzungen: WS: Wintersemester; SS: Sommersemester; PI: Prüfungsimmanente Lehrveranstaltung; FP: Fachprüfung

## 2.1.2. Angebotene Lehrveranstaltungen

**Grundkurs I – Einführung in das Bilanzsteuerrecht** gibt einen Einblick in das Bilanzsteuerrecht, d.h. insbesondere in die §§ 4 - 14 EStG.

**Grundkurs II – Einführung in die Betriebswirtschaftliche Steuerlehre** vermittelt die Grundlagen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Investitionsrechnung unter Berücksichtigung von Steuern, auf Finanzierung und Steuern, auf steueroptimalen Gestaltungen im Bereich Investition und Finanzierung sowie auf Rechtsformwahl aus steuerlicher Sicht.

**Vertiefungskurs I – Vertiefung in der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre** behandelt vertiefende Fragestellungen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre, dabei werden Fallstudien gehobeneren Niveaus bearbeitet. Dieser Vertiefungskurs nimmt Bezug auf die jeweiligen zwei betriebswirtschaftlichen Hauptvorlesungen, die in dem betreffenden Semester abgehalten werden, daher hat dieser Kurs im WS einen anderen Inhalt als im SS. Im Wintersemester werden Fragen der Steuerbilanzpolitik, steueroptimaler Umgründungen der Konzerngestaltungen behandelt, im Sommersemester hingegen Fragen der steueroptimalen Finanzierung sowie der Internationalen Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre (z.B. Standortwahl, Rechtsformwahl im Ausland, Finanzierung im Ausland,...).

In **Vertiefungskurs II – Seminar aus Betriebswirtschaftlicher Steuerlehre** werden in Kleingruppen aktuelle bzw. spezielle Problemstellungen der Steuerlehre auf Basis schriftlicher Seminararbeiten und Vorträgen diskutiert. Dieser Vertiefungskurs ermöglicht den Studierenden, selbständig Fragestellungen zu recherchieren und zu bearbeiten.

**Vertiefungskurs III - Investition und Finanzierung unter Berücksichtigung von Steuern (nur im SS)** behandelt in erster Linie die Entscheidungskalküle der Investition und Finanzierung. Dabei werden Steuern im Kapitalwertmodell und Steuerwirkungen von Finanzierungsarten behandelt und es wird speziell auf Finanzpläne eingegangen. Es wird der Schwerpunkt auf Cashflow-Maximierungen, Kapitalanlage- und Verlustbeteiligungsmodelle, Kauf und Verkauf von Unternehmen sowie Steuern in der Unternehmensbewertung gelegt.

**Vertiefungskurs IV - Internationale Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (nur im SS)** befasst sich mit der Besteuerung von Sachverhalten mit Auslandsbezug aus betriebswirtschaftlicher Sicht. Dabei werden vor allem die Doppelbesteuerungsabkommen, das nationale Außensteuerrecht und das europäische Steuerrecht diskutiert. Der Schwerpunkt liegt auf steueroptimaler Standortplanung, internationaler Unternehmensfinanzierung und Gestaltung des grenzüberschreitenden unternehmerischen Engagements.

**Vertiefungskurs V - Steuerbilanzpolitik (nur im WS)** befasst sich mit den wichtigsten Steuerarten und nimmt speziell Bezug auf das UGB und das Maßgeblichkeitsprinzip, das einen zentralen Stellenwert in der Bilanzpolitik einnimmt. Die bilanzpolitische Gestaltung vor

und nach dem Bilanzstichtag ist dabei von wesentlicher Bedeutung und wird anhand von ausgewählten Bilanzierungsfragen und Judikatur bearbeitet.

**Vertiefungskurs VI - Rechtsformwahl und Umgründungen (nur im WS)** behandelt einerseits Steuerbelastungsvergleiche für unterschiedliche Rechtsformen und sich daraus ergebende Aspekte der Rechtsformwahl, insbesondere die Gestaltungsmaßnahmen und Auswirkungen auf außersteuerliche Parameter, und andererseits werden Umgründungen und Konzerngestaltungen behandelt. Auf die Unternehmensnachfolge und die Betriebsaufgabe (Liquidation) wird ebenfalls eingegangen.

### 2.1.3. Fachprüfung

Die Fachprüfung ist eine zweistündige Prüfung, welche die Inhalte der Hauptvorlesungen III – VI umfasst. Voraussetzung zum Antritt ist der positive Abschluss der Grundkurse und des Vertiefungskurses I.

Die Literaturliste zur Fachprüfung liegt am Institut auf bzw. steht im Internet zum Download bereit.

### 2.1.4. Kompetenzfelder

Gemeinsam mit dem Institut für österreichisches und Internationales Steuerrecht bieten wir folgende Kompetenzfelder (KF) an:

Kompetenzfeld „**Unternehmensbesteuerung**“ (KF UB)

Kompetenzfeld „**Internationale Besteuerung**“ (KF IB)

Die Kompetenzfelder vermitteln eine umfassende interdisziplinäre steuerrechtliche Spezialausbildung, die weit über steuerrechtliches Basiswissen hinausgeht. Absolvent/inn/en sind bestens gerüstet, um in den Bereichen Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung, aber auch in den Steuerabteilungen von großen Unternehmen oder im finanzwirtschaftlichen Bereich tätig zu werden.

Die Kompetenzfelder können von Studierenden der folgenden Studienrichtungen absolviert werden:

Betriebswirtschaft und Wirtschaftspädagogik: KF Unternehmensbesteuerung

Internationale Betriebswirtschaft: KF Internationale Besteuerung

#### 2.1.4.1. Kompetenzfeld „Unternehmensbesteuerung“

Das Kompetenzfeld stellt eine Verknüpfung zwischen den Lehrprogrammen beider Institute mit der Möglichkeit dar, sich auf dem Gebiet des Steuerrechts und der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre im Bereich Unternehmensbesteuerung zu spezialisieren. Dieses Kompetenzfeld umfasst folgende Lehrveranstaltungen:

Titel der LV	Name	Institut
Grundkurs I	Einkommen- und	Österr. und Internat. StR.



	Körperschaftsteuer	
Grundkurs II	Einführung in die betriebswirtschaftliche Steuerlehre	Abt. für bwl. Steuerlehre
Vertiefungskurs I	Umsatzsteuer und Verkehrs- und Verbrauchsteuern	Österr. und Internat. StR.
Vertiefungskurs II	Seminar Spezialfragen des Steuerrechts	Österr. und Internat. StR.
Vertiefungskurs III	Wahlweise Unternehmens- und Bilanzsteuerrecht oder Vertiefung in die betriebswirtschaftliche Steuerlehre	Österr. und Internat. StR. oder Abt. für bwl. Steuerlehre
Vertiefungskurs IV	Integratives Seminar Unternehmensbesteuerung	Abt. für bwl. Steuerlehre oder Österr. und Internat. StR.
Vertiefungskurs V	Integratives Seminar Unternehmensbesteuerung	Abt. für bwl. Steuerlehre oder Österr. und Internat. StR.
Vertiefungskurs VI	Investition und Finanzierung unter Berücksichtigung von Steuern	Abt. für bwl. Steuerlehre
Vertiefungskurs VII	Internationale betriebswirtschaftliche Steuerlehre	Abt. für bwl. Steuerlehre
Vertiefungskurs VIII	Steuerbilanzpolitik	Abt. für bwl. Steuerlehre
Vertiefungskurs IX	Rechtsformwahl und Umgründungen	Abt. für bwl. Steuerlehre

#### 2.1.4.2. Kompetenzfeld „Internationale Besteuerung“

Das Kompetenzfeld stellt eine Verknüpfung zwischen dem Lehrangebot unserer Abteilung und dem Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht dar und bietet die Möglichkeit, sich auf dem Gebiet des Steuerrechts und der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre im Bereich Unternehmensbesteuerung zu spezialisieren. Dieses Kompetenzfeld umfasst folgende Lehrveranstaltungen:

<b>Titel der LV</b>	<b>Name</b>	<b>Institut</b>
Grundkurs I	Einkommen- und Körperschaftsteuer	Österr. und Internat. StR.
Grundkurs II	Einführung in die betriebswirtschaftliche Steuerlehre	Abt. für bwl. Steuerlehre
Vertiefungskurs I	Seminar Spezialfragen des Steuerrechts	Österr. und Internat. StR.
Vertiefungskurs II	DBA-Recht	Österr. und Internat. StR.
Vertiefungskurs III	Internationale betriebswirtschaftliche Steuerlehre	Abt. für bwl. Steuerlehre
Vertiefungskurs IV	Europäisches Steuerrecht und ausgewählte ausländische	Österr. und Internat. StR.

	Steuerrechtsordnungen	
Vertiefungskurs V	Internationale Rechnungslegung	Abt. für bwl. Steuerlehre
Vertiefungskurs VI	Steuern und Internationale Finanzierung	Abt. für bwl. Steuerlehre
Vertiefungskurs VII	Steuern und Internat. Umgründungen	Abt. für bwl. Steuerlehre
Vertiefungskurs VIII	Integratives Seminar Internationale Besteuerung	Abt. für bwl. Steuerlehre oder Österr. und Internat. StR.
Vertiefungskurs IX	Integratives Seminar Internationale Besteuerung	Abt. für bwl. Steuerlehre oder Österr. und Internat. StR.

### 2.1.5. Diplomarbeit

Die Aufgabenstellungen der Diplomarbeiten ergeben sich aus den wissenschaftlichen Schwerpunkten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, dies sind insbesondere Fragen von Steuerwirkungen auf betriebswirtschaftliche Entscheidungsprozesse, der Einsatz von spezifischen Planungstechniken und -instrumenten in der Steuerplanung, Steuerrecht und Rechnungswesen.

Studierende, die an der Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre eine Diplomarbeit verfassen wollen, müssen das Seminar aus Betriebswirtschaftlicher Steuerlehre (Vertiefungskurs II) bereits absolviert haben, als Abschlussnote ist „Sehr Gut“ bzw. „Gut“ erforderlich.

### 2.1.6. Doktorat

Für das neue Doktoratsstudium (LV 4, Fachbereich Betriebswirtschaft) bietet die Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre gemeinsam mit der Abteilung für Unternehmensrechnung und Revision sowie der Abteilung für Integrierte Unternehmensrechnung ein Seminar an, im Rahmen dessen neue Forschungsschwerpunkte und Forschungsergebnisse von den am Institut lehrenden Professorinnen und Professoren präsentiert und anschließend mit den Dissertantinnen und Dissertanten diskutiert werden. Personen, die für das Verfassen einer Dissertation die Betreuung durch Prof. Eberhartinger oder Prof. Hirschler wünschen, werden gebeten, sich an diese zu wenden.

Weiters bieten die Professorinnen und Professoren der Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre ein Seminar für DissertantInnen an (LV 5 und 6 – neues Doktorat; Privatissimum – altes Doktorat), wobei ausgewählte Fragen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre einschließlich des bilanziellen Rechnungswesens unter besonderer Berücksichtigung der methodischen und wissenschaftstheoretischen Grundlagen behandelt werden.

## 2.2. Allgemeine Betriebswirtschaftslehre

Im Rahmen der ABWL werden von der Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre gemeinsam mit der Abteilung für Unternehmensrechnung die Lehrveranstaltungen „Buchhaltung und Bilanzierung II“ sowie „Buchhaltung und Bilanzierung III“ angeboten. Die Vorlesung zur Lehrveranstaltung „Buchhaltung und Bilanzierung II“ (nach altem Studienplan) wurde von Prof. Egger abgehalten. Im neuen Studienplan wird die Vorlesung „Buchhaltung und Bilanzierung III“ von Prof. Bertl, Prof. Hirschler und Prof. Hörmann im Blocksystem abgehalten.

Die Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre bietet im Rahmen des neu eingeführten Bachelorstudium in der Studieneingangsphase die Lehrveranstaltung „Accounting & Management Control II“ (AMC II) an und wirkt auch an der Konzeption von „Accounting & Management Control I“ (AMC I) gemeinsam mit dem Institut für Wirtschaftspädagogik (Prof. Aff) mit.

## 2.3. Fachprüfungen

Statistik der angetretenen Hörer/innen:

Semester	Termine	schriftlich	mündlich
WS 2005/06	Oktober 2005	32	25
	November 2005	28	26
	Jänner 2006	32	21
SS 2006	März 2006	33	42
	Mai 2006	31	16
	Juni 2006	38	33

Semester	Termine	schriftlich	mündlich
WS 2006/07	Oktober 2006	24	15
	November 2006	28	24
	Jänner 2007	16	18
SS 2007	März 2007	25	18
	Mai 2007	33	25
	Juni 2007	40	31

## 2.4. Fertiggestellte Diplomarbeiten

In den Studienjahren 05/06 und 06/07 wurden folgende Diplomarbeiten fertig gestellt:

1. Alaxin, Th.: Einfluss von Steuern auf Mergers&Acquisitions (2006)
2. Ambichl, S.: Steuerleitfaden für die Land- und Forstwirtschaft (2005)
3. Basic, E.: Besteuerung der Körperschaften in der Europäischen Union (2005)

4. Bauer, A.: Thin Capitalisation Rules im internationalen Steuerrecht und die sich daraus ergebende Problematik bei Anwendung von DBA an Hand der Beispielländer Österreich, Deutschland und der USA (2007)
5. Bauer, D.: Der Betriebstättenbegriff - Verhältnis zwischen Art. 5 OECD - Musterabkommen, § 12 deutsche Abgabenordnung, § 29 österreichische Bundesabgabenordnung und Art. 5 Doppelbesteuerungsabkommen Österreich-Deutschland (2005)
6. Bauer, M.-W.: § 6 Z 6 EStG (Die Verbringung von Wirtschaftsgütern ins Ausland) unter Blickpunkt des Europarechtes (2005)
7. Baumgartner, A.: Die grenzüberschreitende Sitzverlegung der Europäischen Aktiengesellschaft (2006)
8. Bechter, M.: Steuerliche Behandlung von Immobilienfonds in der Tschechischen Republik (2005)
9. Berndl, D.: Vermietung und Verpachtung von unbeweglichen Wirtschaftsgütern aus ertragsteuerlicher und umsatzsteuerlicher Sicht (2006)
10. Derflinger, M.: Konzernsteuerparadies Österreich? (2005)
11. Dimova, D.: Die Ermittlung der steuerlichen Einkünfte der eigennützigen Privatstiftung und ihre Besteuerung sowie die Behandlung von Sonderfragen des handelsrechtlichen Jahresabschlusses (2006)
12. Dirnberger, I.: Die Stille Gesellschaft in Österreichischen Doppelbesteuerungsabkommen (2005)
13. Eder, G.: Die Due Diligence Prüfung bei Unternehmensakquisitionen unter besonderer Berücksichtigung steuerlicher Aspekte, (2005)
14. Edlmayer, M.: Die Auswirkungen des Abgabenänderungsgesetzes 2005 auf die Einbringung gemäß Art. III UmgrStG (2006)
15. Egger, W.: Die Bilanzierung von Investitionsförderungen und daraus folgende Auswirkungen auf das Rating nach Basel II (2006)
16. Ehmman, D. J. Schätz, Chr.: Die Behandlung von Auslandsverlusten unter besonderer Berücksichtigung der Gruppenbesteuerung und des EuGH-Urteils im Fall Marks & Spencer sowie dessen gemeinschaftsrechtlichen Implikationen (2006)
17. Ernst, St.: Die Pauschalierung der Besteuerung von Land- und Forstwirten nach dem Einkommensteuer- und Umsatzsteuergesetz (2005)
18. Fandl, M.: Europa steuern. Ökonomische Grundlagen einer Harmonisierung der Unternehmensbesteuerung (2006)
19. Gabara-Gaschnitz, M.: Die österreichische Privatstiftung aus Sicht des deutschen Steuerrechts im Rahmen der Unternehmensnachfolge (2006)
20. Gersthofer, F.: Der optimale Abgabetermin der Steuererklärungen (2005)

21. Glaser, G.: Der Nachweis eines zweifelhaft positiven Verkehrswertes des einzubringenden Unternehmens (2005)
22. Grabner, A. Wegzug eines Industriebetriebs nach Osteuropa mit aufrechter Geschäftstätigkeit in Österreich - Anknüpfungspunkte der Gewinnbesteuerung von Kapitalgesellschaften und ihre Gestaltung (2006)
23. Graf, E.: Insolvenzverfahren und deren Besteuerung im Einkommenssteuerrecht, Körperschaftssteuerrecht und Umsatzsteuerrecht (2007)
24. Gregusova, B.: Steuersystem in der Slowakischen Republik (2005)
25. Grieshofer, J.: Die Körperschaftssteuerreform 2005 und der Wirtschaftsstandort Österreich (2005)
26. Groiss, I.: Funktionsverlagerung im internationalen Konzern (2006)
27. Guzy, M.: Das Konzept der Firmenwertabschreibung im Rahmen der Gruppenbesteuerung (2005)
28. Halbwachs, Chr.: Steuerausgleich und Steueranlagen in der Gruppenbesteuerung sowie deren Darstellung und Behandlung nach österreichischem HGB, IFRS und US-GAAP (2006)
29. Haller, M.: Grenzüberschreitende Verschmelzung und grenzüberschreitende Umwandlung auf den Hauptgesellschafter im Gesellschafts- und Steuerrecht (2006)
30. Heffermann, V.: Überführung stiller Reserven ins Ausland - notwendige Anpassungen der Wegzugs- und Umgründungsbesteuerung an Gemeinschaftsrecht (2005)
31. Heidecker, K.: Vergleich der Behandlung von Websites im HGB, nach den US-GAAP, IAS/IFRS und im EStG sowie eine Untersuchung umsatzsteuerlicher Probleme im E-Commerce (2006)
32. Heissenberger, P.: Geschäftsführervergütung und/oder Ausschüttung. Steuerplanung im Lichte der KÖSt-Satz-Senkung auf 25 % (2006)
33. Hinterleitner, B.: Grenzüberschreitende Einbringungen - Auswirkungen auf die übertragende und übernehmende Gesellschaft bzw. Gesellschafter sowie auf Verlustvorträge (2005)
34. Hobiger, M.: Hybride Finanzierungsformen in der Umsetzung der Mutter-Tochter-Richtlinie und der Zinsen- und Lizenzgebühren-Richtlinie im österreichischen Ertragsteuerrecht (2006)
35. Jandrisits, S.: Österreichische Steuerreformen - Theorien und Praxis (2005)
36. Jörg, E.: Das avisierte österreichische Außensteuergesetz und die Auswirkungen auf ausländische Stiftungen, insbesondere liechtensteinische Familienstiftungen (2005)
37. Jünemann, G.-E.: Die steuerliche Behandlung von Pkws in Österreich (2005)

38. Kaspar, V.: Grenzüberschreitende Investitionstätigkeit in Österreich und Tschechien und deren ertragsteuerliche Behandlung in beiden Staaten (2005)
39. Kern, M.: Reduktion der Konzernsteuerquote durch internationale Steuerplanung (2006)
40. Kinz, M.: Liebhaberei in der Land- und Forstwirtschaft (2006)
41. Kliaras, I.: Steuerliche Aspekte der Spaltung von Gesellschaften im österreichischen und ungarischen Rechtssystem (2006)
42. Kölbel, E.: Das Gebäude im Abgaberecht (2007)
43. Krajnakova, S.: Die Wegzugsbesteuerung mit Bezug auf die neuen österreichischen Regelungen und die Wegzugsbesteuerung von Deutschland, Frankreich und der Slowakei im Vergleich (2006)
44. Leimer, J.: Grenzüberschreitende Verlustverrechnung von in der Europäischen Union ansässigen Kapitalgesellschaften (2006)
45. Leuker, C.: Grenzüberschreitende Verlustverwertung - Ein Vergleich zwischen Betriebsstättenverlusten und Gruppenbesteuerung (2005)
46. Lidy, J.: Steuerbelastungsvergleich von grenzüberschreitenden Investitionen österreichischer Unternehmen in Ungarn unter besonderer Berücksichtigung des ungarischen Besteuerungssystems und des DBA-Rechts (2005)
47. Löffler, W.: Die Liegenschaftsbewertung im Steuerrecht (2006)
48. Lützwow, A.: Unternehmensgruppe versus KG-Konzern - steuerliche Gemeinsamkeiten und Unterschiede unter Berücksichtigung grenzüberschreitender Sachverhalte (2006)
49. Maier, A.: "Risikomanagement und Risikoberichterstattung - Erfordernisse und Aufbau eines Risikomanagementsystems, aktueller Stand und Neuerungen hinsichtlich österreichischer Normen und jener nach IAS/IFRS (2005)
50. Maier, F.R.: Steuervorteile durch unbare Entnahmen nach § 16 Abs 5 Z 2 UmgrStG (2006)
51. Matura, M.: Die Besteuerung von Asset Backed Securities - Transaktionen in Deutschland (2005)
52. Minarik, H.: Aktuelle Betrachtung steuerlicher Verlustbeteiligungsmodelle unter Berücksichtigung der Regelungen des § 2 Abs 2a und 2b EStG 1988 - Ertragsoptimierung durch Einbringung (2006)
53. Morsi, A.: Die laufende Besteuerung von Optionsanleihen und Wandelschuldverschreibungen im österreichischen DBA-Recht am Beispiel der Doppelbesteuerungsabkommen mit Deutschland, der Schweiz und den USA (2005)
54. Moser, M.: Instrumente der Steuergestaltung bei der Reorganisation von Holdinggesellschaften (2007)

55. Neugschwandtner, G.: Auswirkungen von Umgründungen auf die Gruppenbesteuerung (2005)
56. Nußbaumer, M.: Einbringung von Betriebsvermögen in eine Kapitalgesellschaft nach dem Abgabenänderungsgesetz 2005 (2006)
57. Obernberger, M.: Finanzierungsneutralität - im österreichischen Steuersystem bzw. in alternativen Steuersystemen (2005)
58. Ohrnhofer, S.: Die abgabenrechtliche Betrachtung von rationalen Public Private Partnerships und ein Vergleich mit der Besteuerung Körperschaften öffentlichen Rechts (2006)
59. Palt, M.: Besteuerung des Electronic Commerce (2006)
60. Pentcheva, E.: Sponsoring aus steuerlicher Sicht (2006)
61. Petutschnig, M.: Die Kohärenz des Steuersystems in der EuGH-Rechtsprechung zum direkten Steuerrecht Historische Entwicklung und aktuelle Tendenzen (2007)
62. Pfagl, K.: Verrechnungspreise im internationalen Konzern bei Arbeitnehmerentsendung (2006)
63. Pölzl, K.: Umsatzsteuer im Europäischen Binnenmarkt; Reverse Charge - Bekämpfung von Steuerbetrug? (2006)
64. Qiu, S.: Die alternativen Konstruktionen der Gruppenbesteuerung in wichtigen Industriestaaten (2005)
65. Rapp, V.: Ertragsteuerliche Gestaltungsmöglichkeiten der neuen Konzern- und Gruppenbesteuerung (2005)
66. Rauchecker, St.: Die GmbH als Organisationsinstrument im gemeinnützigen Verein (2006)
67. Rechberg, A.: Der österreichische Corporate Governance Kodex in Hinblick auf Stock-Options-Programme (2005)
68. Richter, M.: Wesen der Einnahmen - Ausgaben - Rechnung, Prüfung der Ertragslage und die Unternehmensbewertung der freien Berufe anhand eines Fallbeispiels (2006)
69. Riedl, B.: Indexorientierte Kapitalanlagestrategien aus steuerlicher Sicht (2006)
70. Rittsteuer, F.: Die unternehmensrechtliche und steuerliche Behandlung von Einlagen und Entnahmen (2007)
71. Rohringer, D.: Die Behandlung ausländischer Verluste gem § 2 Absatz 8 EStG (2006)
72. Satzer, M.: Naturkatastrophen im Abgabenrecht (2007)
73. Schabhüttl, S.: Die steuerlichen Auswirkungen der Unternehmensnachfolge (2005)

74. Schatzl, D.: Die Mittelstandsfinanzierungsgesellschaft (2006)
75. Scheiblhofer, M.: Die grenzüberschreitende Umwandlung im Lichte der neuesten Entwicklungen im Europäischen Gesellschafts- und Steuerrecht (2006)
76. Scheichl, Ch.: Kostenrechnung für bilanzielle Zwecke - von Herstellkosten zu Herstellungskosten (2005)
77. Schilling, G.: Bilanzierung und Bewertung des Baurechts unter besonderer Berücksichtigung des Baurechts im Rahmen von Umgründungen (2006)
78. Schlager, Chr.: Der Steuerausgleich im Rahmen der Unternehmensgruppe (2005)
79. Schlögl, S.: Die US-amerikanische Alternative Minimum Tax (2007)
80. Schmied, S.: Zwischenergebniseliminierung in der Konzernbesteuerung (2005)
81. Schmitt, M.: Die steuerliche Behandlung des KFZ in Österreich, Deutschland und der Schweiz (2006)
82. Schneider, R.: Die Konsequenzen des neuen Unternehmensgesetzbuches (UGB) für das Gesellschafts- und Steuerrecht (2006)
83. Schulz, K.: Geldwäscherei und ihre gesetzliche Entgegnung in Österreich (2006)
84. Sieder, A.: Gesellschafterdarlehen im österreichischen DBA-Recht unter der Berücksichtigung der Problematik von Unterkapitalisierungsregeln (2005)
85. Stipek, J.: Grundsätze der Rechnungslegung nach IFRS im Vergleich mit den Grundsätzen ordnungsmäßiger Bilanzierung des HGB (2005)
86. Strohmaier, M.: Stiftungsformen gemäß Privatstiftungsgesetz und deren Besteuerung (2005)
87. Tileva, N.: Veräußerung von Unternehmen in Bulgarien - handelsrechtliche und steuerliche Aspekte (2006)
88. Toto, I.: Die nationale und grenzüberschreitende Verschmelzung und Einbringung nach italienischem Zivil- und Steuerrecht (2005)
89. Tüchler, N.: Der Mantelkauf im Steuerrecht aus nationaler und internationaler Perspektive (2006)
90. Varga, G.: Behandlung von Sonderbetriebsvermögen bei Umgründungen im Sinne des Umgründungssteuergesetzes (2006)
91. Vincze, M.: Investitionsförderungen in Österreich (2007)
92. Vlasits, K.-J.: Grenzüberschreitende hybride Finanzierungen aus Sicht der Doppelbesteuerungsabkommen - eine Analyse am Beispiel von Genussrechten, partiarischen Darlehen, Gewinnschuldverschreibungen und Vorzugsaktien (2006)
93. Volkert, P.: Steuerliche Gestaltung von Hedge Fonds (2005)



94. Waclik, M.: Überblick über nationale steuerliche Regelungen von Gesellschafterdarlehen an Kapitalgesellschaften ausgewählter Länder (2005)
95. Wiedermann, N.: Die Besteuerung ausländischer Investmentfonds in besonderem Hinblick auf das Abgabenänderungsgesetz 2004 und das EU-Quellensteuergesetz (2006)
96. Wilczynska, K.: Das polnische Bilanzrecht (2007)
97. Wimmer, W.: Die Verlustverwertungsbeschränkungen des § 2 Abs. 2a und 2b EStG unter besonderer Berücksichtigung der Verfassungsmäßigkeit (2006)
98. Wolfahrt, D.: Konzernfinanzierung und dealing at arm's length (2006)
99. Zechner, E.-M.: Die Auswirkung der "Begünstigten Besteuerung nicht entnommener Gewinne" auf die Rechtsformwahl von KMU (2005)
100. Zeller, H.: Die Österreichische Privatstiftung - noch immer attraktiv? (2006)
101. Zoncsits, D.: Die Abzugsfähigkeit von Schuldzinsen bei fremdfinanzierten Beteiligungen unter Berücksichtigung des neuen §11/1/4 KStG (2006)

### 3. Forschung

#### 3.1. Publikationen

**Univ.-Prof. Mag. Dr. Eva Eberhartinger, LL.M.**

##### Bücher

**Eberhartinger, E., Fraberger, F.:** Bilanzsteuerrecht und Steuerbilanzpolitik anhand von Fällen, 2. Auflage, Wien: Linde Verlag, 2006

**Steiger, C., Schneider, W., Eberhartinger, E.:** Einführung in die Buchhaltung im Selbststudium, 17. Auflage, Wien: WUV, 2006

##### Herausgeberschaft (von Sammelwerken)

**Andersson, K., Eberhartinger, E., Oxelheim, L.:** National Tax Policy in Europe - to be or not to be?, Heidelberg: Springer Verlag, 2007

**Bertl, R., Djanani, C., Eberhartinger, E., Kofler, H., Tumpel, M. (Hrsg.):** Handbuch der österreichischen Steuerlehre, Band V: Internationale Steuerplanung, Innsbruck: LexisNexis Verlag, 2006

**Bertl, R., Eberhartinger, E., Djanani, C., Kofler, H., Tumpel, M. (Hrsg.):** Handbuch der österreichischen Steuerlehre, Band I: Theorien und Methoden, Steuerarten und Abgabeverfahren, Wien: LexisNexis Verlag, 2006

**Bertl, R., Eberhartinger, E., Djanani, C., Kofler, H., Tumpel, M. (Hrsg.):** Handbuch der Österreichischen Steuerlehre, Band II: Steuerliche Gewinnermittlung und Steuerbilanzpolitik, Wien: LexisNexis Verlag, 2006

**Bertl, R., Eberhartinger, E., Egger, A., Kalss, S., Lang, M., Nowotny, C., Riegler, C., Schuch, J., Staringer, C. (Hrsg.):** Immaterielle Vermögenswerte, Wien: Linde Verlag, 2006

**Bertl, R., Eberhartinger, E., Egger, E., Kalss, A., Lang, S., Nowotny, M., Riegler, C., Schuch, C., Staringer, J. (Hrsg.):** Abschreibungen in der Handels- und Steuerbilanz (einschließlich der Bestimmungen der IFRS), Wien: Linde Verlag, 2005

**Bischof, M., Eberhartinger, E. (Hrsg.):** Hybride Finanzierungsinstrumente Alternativen zur traditionellen Kreditfinanzierung, Wien: Linde Verlag, 2005

### **Beiträge in Sammelwerken**

**Eberhartinger, E., Six, M.:** National Tax Policy, the Directives and Hybrid Finance. In: Andersson, K./Eberhartinger, E./Oxelheim, L. (Hrsg.), National Tax Policy in Europe - to be or not to be?, 213-236, Heidelberg: Springer Verlag, 2007

**Andersson, K., Eberhartinger, E., Oxelheim, L.:** The Role of National Tax Policy in the European Union. In: Andersson, K./Eberhartinger, E./Oxelheim, L. (Hrsg.), National Tax Policy in Europe - to be or not to be?, 1-10, Heidelberg: Springer Verlag, 2007

**Andersson, K., Eberhartinger, E., Oxelheim, L.:** The Room for National Tax Policy in the Future Europe. In: Andersson, K./Eberhartinger, E./Oxelheim, L. (Hrsg.), National Tax Policy in Europe - to be or not to be?, 237-246, Heidelberg: Springer Verlag, 2007

**Eberhartinger, E., Hirschler, K.:** Rechtsformwahl. In: Köhler, R., Küpper, H.-U., Pfingsten, A. (Hrsg.), Handwörterbuch der Betriebswirtschaft, 1553-1563, Stuttgart: Schäffer Poeschel, 2007

**Eberhartinger, E., Hofians, R., Six, M.:** Die Behandlung von Mezzaninkapital nach IAS/IFRS, HGB und Steuerrecht. In: Institut Österreichischer Wirtschaftsprüfer (Hrsg.), Wirtschaftsprüfer-Jahrbuch 2006, 231-274, Wien: Linde Verlag, 2006

**Eberhartinger, E., Gampe, I.:** Konzernstrukturgestaltung im Inbound-Fall. In: Bertl/Djanani/Eberhartinger/Kofler/Tumpel (Hrsg.), Handbuch der österreichischen Steuerlehre, Band V, 175-185, Innsbruck: LexisNexis Verlag, 2006

**Eberhartinger, E., Posautz, G.:** Konzernstrukturgestaltung im Outbound-Fall. In: Bertl/Djanani/Eberhartinger/Kofler/Tumpel (Hrsg.), Handbuch der österreichischen Steuerlehre, Band V: Internationale Steuerplanung, 186-223, Wien: LexisNexis Verlag, 2006

**Eberhartinger, E., Wiedermann-Ondrej, N.:** Konzernvertragsgestaltung. In: Bertl/Djanani/Eberhartinger/Kofler/Tumpel (Hrsg.), Handbuch der österreichischen Steuerlehre, Band V, 223-268, Innsbruck: LexisNexis Verlag, 2006

**Eberhartinger, E., Gampe, I.:** Rahmen und Grenzen der internationalen Steuergestaltung. In: Bertl/Djanani/Eberhartinger/Kofler/Tumpel (Hrsg.), Handbuch der österreichischen Steuerlehre, Band V, 167-174, Innsbruck: LexisNexis Verlag, 2006

**Eberhartinger, E.:** The tax consequences of restructuring of indebtedness (debt work-outs). In: International Fiscal Association (Hrsg.), cahiers de droit fiscal international - Volume 91a, 119-150, Netherlands: Sdu Fiscale & Financiële Uitgevers, 2006

**Eberhartinger, E, Vaishor, M.:** Finanzierungsneutralität für Kapitalgesellschaften im österreichischen Steuersystem. In: Seicht, G. (Hrsg.), Jahrbuch für Controlling und Rechnungswesen 2005, 177-202, Wien: LexisNexis Verlag, 2005

**Eberhartinger, E.:** IAS/IFRS und Maßgeblichkeit. In: Lang/Schuch/Staringer (Hrsg.), Handbuch des Bilanzsteuerrechts, Gedenkschrift für Wolfgang Gassner, 21-39, Wien: Linde Verlag, 2005

**Eberhartinger, E.:** International Accounting Standards für kleine und mittelgroße Unternehmen. In: Fuchs, W. (Hrsg.), Familienunternehmen im Steuerrecht, Festschrift Hübner & Hübner, 525-539, Wien: Manz Verlag, 2005

**Eberhartinger, E., Rohner, H.:** Investitionsanreizwirkung von steuerlichen Sonderabschreibungen.  
In: Bertl/Eberhartinger/Egger/Kalss/Lang/Nowotny/Riegler/Schuch/Staringer (Hrsg.), Abschreibungen in der Handels- und Steuerbilanz, 25-59, Wien: Linde Verlag, 2005

**Eberhartinger, E.:** Besteuerung und steuerliche Gestaltung hybrider Finanzierungsinstrumente. In: Bischof/Eberhartinger (Hrsg.), Besteuerung und steuerliche Gestaltung hybrider Finanzierungsinstrumente, Alternativen zur traditionellen Kreditfinanzierung, 119-140, Wien: Linde Verlag, 2005

**Eberhartinger, E., Six, M.:** National Tax Policy, the Directives and Hybrid Finance. In: EIBA (Hrsg.), 32nd EIBA Annual Conference, Conference Proceedings, Fribourg, Available on CD-Rom, 2006

### **Beiträge in Zeitschriften**

**Eberhartinger, E.:** Steuerliche Gewinnermittlung und GAAP in Kanada - der feine Unterschied zu den USA, Steuer und Wirtschaft, 187-195, 2007

**Eberhartinger, E., Pummerer, E.:** Tochterkapitalgesellschaft, Betriebsstätte und österreichische Gruppenbesteuerung - eine grenzüberschreitende Betrachtung, Steuer und Wirtschaft (1), 64-77, 2007

**Eberhartinger, E., Wiedermann-Ondrej, N.:** Die Beziehung zwischen externer Rechnungslegung und steuerlicher Gewinnermittlung in den USA, SWI, 336-346, 2005

**Eberhartinger, E., Wiedermann-Ondrej, N.:** Steuerliche Gewinnermittlungsmethoden in den USA (Tax Accounting in the USA), SWI, 283-292, 2005

**Eberhartinger, E.:** Wirkung der Steuerreform auf die Finanzierung der Personen- und Kapitalgesellschaften. RWZ, 151-160, 2005

### **Working/Discussion Paper, Preprint**

**Eberhartinger, E., Six, M.:** National Tax Policy, the Directives and Hybrid Finance, (<http://www.wu-wien.ac.at/steuerlehre/dwld>), 2007

**Eberhartinger, E., Pummerer, E.:** Die steuerliche Vorteilhaftigkeit der Verwertung ausländischer Verluste in Österreich - ein Rechtsformvergleich, (<http://www.wu-wien.ac.at/steuerlehre/dwld>), 2006

**Eberhartinger, E., Klostermann, M.:** What if IAS/IFRS were a Tax Base? New Empirical Evidence from an Austrian Perspective, Working Paper Nr. 1, Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen, Wirtschaftsuniversität, Wien, ( <http://www.wu-wien.ac.at/steuerlehre/dwld>), 2006

## **a.o. Univ.-Prof. MMag. Dr. Klaus Hirschler**

### **Bücher**

**Bertl, R., Deutsch, E., Hirschler, K.:** Buchhaltungs- und Bilanzierungshandbuch, 5. Auflage, Wien: LexisNexis Verlag, 2007

**Ludwig, Chr., Hirschler, K.:** Bilanzierung und Prüfung von Umgründungen, Wien: Manz Verlag, 2006

**Haslinger, S., Hörmann, F., Hirschler, K.:** Unternehmensbesteuerung anhand von Fallbeispielen, 7. Auflage, Wien: Verlag Ueberreuter, 2005

### **Herausgeberschaft (von Sammelwerken)**

**Bertl, R., Hirschler, K.:** Handbuch der österreichischen Steuerlehre, Band II, Wien: LexisNexis Verlag, 2006

### **Beiträge in Sammelwerken**

**Hirschler, K.:** UGB-Anpassung – vergebene Chance zur Vereinheitlichung der Gewinnermittlungsvorschriften. In: Beiser/Kirchmayr/Mayr/Zorn (Hrsg.), Ertragsteuern in Wissenschaft und Praxis, FS Doralt, 109-125, Wien: LexisNexis Verlag, 2007

**Hirschler, K.:** Einlagen im Handels- und Steuerrecht. In: Pülzl/Partl (Hrsg.), Steuerberatung im Synergiebereich von Praxis und Wissenschaft, FS Pircher, 43-66, Wien: Linde Verlag, 2007

**Eberhartinger, E., Hirschler, K.:** Rechtsformwahl. In: Köhler, R., Küpper, H.-U., Pfingsten, A. (Hrsg.), Handwörterbuch der Betriebswirtschaft, 1553-1563, Stuttgart: Schäffer Poeschel, 2007

**Hirschler, K., Ludwig, C., Posautz, G.:** Die Bilanzierung von Umgründungen: Bewertungsfragen, Firmenwerte und Ausschüttungssperren. In: Institut Österreichischer Wirtschaftsprüfer (Hrsg.), Wirtschaftsprüfer Jahrbuch 2006, 275-296, Wien: Linde Verlag, 2006

**Hirschler, K., Rohner, H.:** Besondere Bewertungsvorschriften. In: Bertl/Djanani/Eberhartinger/Kofler/Tumpel (Hrsg.), Handbuch der österreichischen Steuerlehre, Band II, 168-201, Wien: LexisNexis Verlag, 2006

**Gruber, C., Hirschler, K.:** Entnahmen. In: Bertl/Djanani/Eberhartinger/Kofler/Tumpel (Hrsg.), Handbuch der österreichischen Steuerlehre, Band II, 203-220, Wien: LexisNexis Verlag, 2006

**Gampe, I., Hirschler, K., Kanduth-Kristen, S., Kofler, G.:** Verdeckte Gewinnausschüttungen. In: Bertl/Djanani/Eberhartinger/Kofler/Tumpel (Hrsg.), Handbuch der österreichischen Steuerlehre, Band II, 221-246, Wien: LexisNexis Verlag, 2006

**Hirschler, K., Kanduth-Kristen, S., Kofler, G., Vaishor M.:** Nicht abzugsfähige Aufwendungen und Ausgaben in der Körperschaftsteuer (§ 12 KStG). In: Bertl/Djanani/Eberhartinger/Kofler/Tumpel (Hrsg.), Handbuch der österreichischen Steuerlehre, Band II, 246-260, Wien: LexisNexis Verlag, 2006

**Hirschler, K., Vaishor, M.:** Steuerfreie Betriebseinnahmen (Investitionsbegünstigungen). In: Bertl/Djanani/Eberhartinger/Kofler/Tumpel (Hrsg.), Handbuch der österreichischen Steuerlehre, Band II, 260-282, Wien: LexisNexis Verlag, 2006

**Hirschler, K., Wiedermann-Ondrej, N.:** Einlagenrückzahlung. In: Bertl/Djanani/Eberhartinger/Kofler/Tumpel (Hrsg.), Handbuch der österreichischen Steuerlehre, Band II, 283-302, Wien: LexisNexis Verlag, 2006

**Hirschler, K., Ludwig, C.:** Entstehen, Erweiterung, Veränderung und Wegfall internationaler Schachtelbeteiligungen. In: Achatz/Aigner/Kofler/Tumpel (Hrsg.), Internationale Umgründungen, Verlag Linde, 201-225, Wien: Linde Verlag, 2005

**Hirschler, K.:** Außerplanmäßige Abschreibungen und Zuschreibungen (Ermittlung, Abgrenzung, Ausweis) In: Bertl/Eberhartinger/Egger/Kalss/Lang/NowotnyRiegler/Schuch/Staringer (Hrsg.), Abschreibungen in der Handels- und Steuerbilanz, 141-162, Wien: Linde Verlag, 2005

**Hirschler, K.:** Gruppenbesteuerung nur für Großkonzerne?. In: Fuchs, Hubert W. (Hrsg.), Familienunternehmen im Steuerrecht, 185-199, Wien: Manz Verlag, 2005

**Hirschler, K.:** Eigenkapitalveränderung durch Umgründungsvorgänge. In: Bertl/Eberhartinger/Egger/Gassner/Kalss/Lang/NowotnyRiegler/Schuch/Staringer (Hrsg.), Eigenkapital, 133-158, Wien: Linde Verlag, 2005

**Hirschler, K., Ludwig, Ch., Rohner, H.:** Bilanzierung von Umgründungen: Zweifelsfragen und aktuelle Entwicklungen. In: Institut Österreichischer Wirtschaftsprüfer (Hrsg.), Wirtschaftsprüfer Jahrbuch 2005, 135-166, Wien: Linde Verlag, 2005

### **Beiträge in Zeitschriften**

**Bertl, R., Hirschler, K.:** Bilanzsteuerrechtliche Folgen der Erhöhung der Pensionszusage ohne sofortige Verbuchung derselben, RWZ, 9-10, 2007

**Bertl, R., Hirschler, K.:** Bilanzierung einer langfristigen Mieterkaution, RWZ, 33-34, 2007

**Hirschler, K., Posautz, G.:** Der Freibetrag für investierte Gewinne - neue Investitionsbegünstigung für Einnahmen-Ausgaben-Rechner, vwt, 20-23, 2007

**Bertl, R., Hirschler, K.:** Bilanzierung von negativen Anschaffungskosten einer Beteiligung, RWZ, 65-66, 2007

**Bertl, R., Hirschler, K.:** Bilanzierung von harten Patronatserklärungen, RWZ, 101-102, 2007

**Bertl, R., Hirschler, K.:** Bilanzierung von Internet-Domain-Adressen, RWZ, 132-133, 2007

**Bertl, R., Hirschler, K.:** Bilanzierung von gemischt genutzten Vermögensgegenständen, RWZ, 165-166, 2007

**Bertl, R., Hirschler, K.:** Bilanzielle Behandlung von Anreizen zum Abschluss eines Mietvertrages, RWZ, 12-13, 2006

**Bertl, R., Hirschler, K.:** Rückstellungsbildung für die Verfüllung und Rekultivierung von Hohlräumen, RWZ, 42-43, 2006

**Bertl, R., Hirschler, K.:** Forderungsabwertung im Konzern wegen Unverzinslichkeit, RWZ, 80-81, 2006

**Hirschler, K.:** Teileinbringung von Mitunternehmeranteilen, taxlex, 254-256, 2006

**Bertl, R., Hirschler, K.,** Bilanzielle Behandlung der (Nicht-)Ausübung der Aktienoption nach Emission einer Optionsanleihe, RWZ, 136-138, 2006

**Bertl, R., Hirschler, K.:** Neues zum Ende der Opfertheorie, RWZ, 173-174, 2006

**Bertl, R., Hirschler, K.:** Berücksichtigung von drohenden Verlusten aus langfristiger Auftragsfertigung, RWZ, 205-206, 2006

**Bertl, R., Hirschler, K.:** Rückstellungsbildung für Kosten der Archivierung von Geschäftsunterlagen, RWZ, 257-258, 2006

**Hirschler, K., Schindler, C.:** Grenzüberschreitende Verschmelzung nationaler Kapitalgesellschaften unter Beachtung gesellschafts- und steuerrechtlicher Aspekte, RdW, 607-612, 2006

**Bertl, R., Hirschler, K.:** Aufwandsrückstellung für zukünftige Umweltschutzmaßnahmen, RWZ, 289-290, 2006

**Bertl, R., Hirschler, K.:** Rückstellung für Kosten einer Betriebsprüfung, RWZ, 324-325, 2006

**Bertl, R., Hirschler, K.:** Rückstellungsbildung für die Übernahme von Abfällen gegen Entgelt zum Zwecke des Recyclings, RWZ, 353-354, 2006

**Hirschler, K.:** Gruppenbesteuerung – Buchhalterische/Bilanzielle Fragen im Zusammenhang mit dem Steuerausgleich, vwt, 36-39, 2005

**Bertl, R., Hirschler, K.:** Bilanzielle Behandlung der Räumungskosten nach Erwerb eines Grundstücks, RWZ, 6-7, 2005

**Bertl, R., Hirschler, K.:** Rückstellungsbildung wegen fortbestehender Betreuungsleistungen, RWZ, 38-39, 2005

**Hirschler, K.:** Gruppenbesteuerung als Gestaltungsinstrument für KMU, vwt, 20-22, 2005

**Hirschler, K.:** Änderungen des Umgründungssteuergesetzes durch das AbgÄG 2004 (Teil 1), taxlex, 12-15, 2005

**Hirschler, K.:** Änderungen des Umgründungssteuergesetzes durch das AbgÄG 2004 (Teil 2), taxlex, 52-55, 2005

**Bertl, R., Hirschler, K.:** Rückstellungsbildung für drohende Bußgelder für Wettbewerbsverstöße, RWZ, 76-77, 2005

**Bertl, R., Hirschler, K.:** Umfang des steuerrechtlichen Mindestansatzes von Herstellungskosten, RWZ, 104-105, 2005

**Bertl, R., Hirschler, K.:** Bilanzielle Behandlung von CO<sub>2</sub>-Emissionszertifikaten, RWZ, 129-130, 2005

**Haeseler, H., Hirschler, K.:** Risiken und Risikomanagement – Berichterstattungsobjekte im erweiterten Lagebericht, RWZ, 133-139, 2005

**Hirschler, K.:** Die steuerliche Behandlung der Gründung einer SE in Österreich, eastlex, 91-94, 2005

**Bertl, R., Hirschler, K.:** Kriterien für die Abgrenzung von Anlage- und Umlaufvermögen, RWZ, 167-168, 2005

**Hirschler, K.:** Checkliste: Bewertung von Umgründungen, taxlex, 274, 2005

**Bertl, R., Hirschler, K.:** Anschaffungsnaher Erhaltungsaufwand – Änderung der Rechtsprechung auch in Österreich!?, RWZ, 196-197, 2005

**Bertl, R., Hirschler, K.:** Abbruch eines zum Betriebsvermögen zählenden Gebäudes, RWZ, 232-233, 2005

**Hirschler, K.:** Fehler und Fallen bei Einbringungen, vwt, 18-19, 2005

**Hirschler, K.:** Tausch und tauschähnlicher Umsatz im Umsatzsteuerrecht, taxlex, 359-361, 2005

**Hirschler, K.:** Geschäftsführerverhältnisse und Umgründungen, taxlex 8a/05, 425-431, 2005

**Bertl, R., Hirschler, K.:** Ausbuchen einer Verbindlichkeit bei vertraglicher Abhängigkeit der Tilgung von zukünftigen Erlösen, RWZ, 258-259, 2005

**Hirschler, K.:** Gruppenbesteuerung: Finanzielle Verbindung und Umgründung, taxlex, 510-514, 2005

**Hirschler, K.:** Gruppenbesteuerung als Gestaltungsinstrument für KMU, vwt, 20-22, 2005

**Bertl, R., Hirschler, K.:** Zuschreibungen nach § 208 Abs 1 HGB, RWZ, 289-290, 2005

**Bertl, R., Hirschler, K.:** Anschaffungskosten und Fremdwährungsverbindlichkeit, RWZ, 331-332, 2005

**Hirschler, K.:** Geplante Änderungen im UmgrStG durch das AbgÄG 2005, taxlex, 605-609, 2005

**Bertl, R., Hirschler, K.:** Beginn und Ende fremdfinanzierter Herstellungsvorgänge, RWZ, 361-362, 2005

## **Univ.-Doz. Mag. Dr. Friedrich Fraberger, LL.M., StB**

### **Bücher**

**Eberhartinger, E., Fraberger, F.:** Bilanzsteuerrecht und Steuerbilanzpolitik anhand von Fällen, 2. Auflage, Wien: Linde Verlag, 2006

**Fraberger, F.:** Der steueroptimale Tod, 2. erheblich erweiterte Auflage, Wien: LexisNexis Verlag, 2005

**Fraberger, F.:** Unternehmen steueroptimal schenken und vererben mit Hilfe des Freibetrages nach § 15a ErbStG – Praxis, Gestaltungen, Reformvorschläge, 2. erheblich erweiterte Auflage, Wien: Linde Verlag, 2005

### **Beiträge in Sammelwerken**

**Fraberger, F.:** Praktische Fragen (und Lösungsvorschläge) im Zusammenhang mit der Nachversteuerungsregel des § 8 Abs 3 lit b ErbStG. In: Eiselsberg (Hrsg), Stiftungsjahrbuch 2007, Wien 2007

**Fraberger, F.:** Steuerlich relevante Klauseln im und rund um den Kaufvertrag. In: Polster/Kranebitter/Zöchling (Hrsg.), M&A-Handbuch, 303-377, Wien: Linde Verlag, 2007

**Fraberger, F., Petritz, M.:** Allgemeine Bewertungsvorschriften in der Steuerbilanz. In: Bertl/Djanani/Eberhartinger/Kofler/Tumpel (Hrsg.), Handbuch der österreichischen Steuerlehre, Band II, 137-167, Wien: LexisNexis Verlag, 2006

**Fraberger, F., Mayr, G., Petritz, M.:** Die Nachfolgeregelung zu § 9 KStG: Aktuelle Fragen zur Gruppenbesteuerung in Österreich. In: Institut Österreichischer Wirtschaftsprüfer (Hrsg.), Wirtschaftsprüfer-Jahrbuch 2006, 369-416, Wien: Linde Verlag, 2006

**Fraberger, F.:** Maßgeblichkeitsprinzip. In: Bertl/Djanani/Eberhartinger/Kofler/Tumpel (Hrsg.), Handbuch der österreichischen Steuerlehre, Band II, 87-103, Wien: LexisNexis Verlag, 2006

**Fraberger, F.:** Steuerliche Interpretationen zum Stiftungsrecht. In: Schoellerbank (Hrsg.), Stiftungsbrief Nr. 3 zum Schoellerbank Stiftungstag, 20-24, Wien, 2006

**Fraberger, F.:** Der Betriebsvermögensfreibetrag nach § 15a ErbStG - five years after. In: Fuchs (Hrsg), FS Hübner & Hübner, Wien: Manz Verlag, 2005



**Fraberger, F.:** Die Optimierung der unentgeltlichen Vermögensnachfolge durch Erben und Schenken im Steuerrecht. In: Umfahrer (Hrsg.), Unternehmensnachfolge als Zielgebiet des Notars, Wien: Schriftenreihe des Österreichischen Notariats, 2005

**Fraberger, F.:** Die Teilwertabschreibung nach Zuschüssen - ertragsteuerliche Grundsatzfragen und Besonderheiten nach der Neuregelung in § 12 Abs 3 Z 3 KStG idF StRefG 2005. In: WEKA (Hrsg), Steuerberater-Jahrbuch 2004/2005, Wien: Dr. Otto Schmidt Verlag, 2005

**Fraberger, F., Zöchling, H.:** Die ertragsteuerliche Behandlung der SE. In: Lang, M., Jirousek, H. (Hrsg), Praxis des Internationalen Steuerrechts, FS für Helmut Loukota zum 65. Geburtstag, 707-722, Wien: Linde Verlag, 2005

### **Beiträge in Zeitschriften**

**Fraberger, F., Petritz, M.:** Highlights aus den Gebührenrichtlinien, Teil I, taxlex, 179 ff, 2007

**Fraberger, F., Petritz, M.:** Highlights aus den Gebührenrichtlinien, Teil II, taxlex, 218 ff, 2007

**Fraberger, F.:** Zur Reichweite der erbschaftssteuerlichen Endbesteuerung (§ 15 Abs 1 Z 17 ErbStG), taxlex, 65ff, 2007

**Fraberger, F.:** Der VfGH zum ErbStG – der „Anfang vom Ende“ oder „strukturierter Neubeginn“?, SWK, S 364, 2007

**Fraberger, F.:** Die Zukunft des Erbschafts- und Schenkungssteuergesetzes – Rechtspolitisches, Gemeinschaftsrechtliches und Verfassungsrechtliches, taxlex, Sonderheft 3 – Ausblick Steuern 2007, 2006

**Fraberger, F., Zöchling, H.:** Großmutterzuschüsse in Österreich gesellschaftsteuerpflichtig? Aktuelles EuGH-Urteil zur GesSt sorgt für Verwirrung, SWK S 275-S 281, 2006

**Fraberger, F.:** Aktuelle Rechtsprechung zur Bilanzierung, Prüfung und Besteuerung von Kapitalgesellschaften im Konkurs, taxlex, Sonderheft 2 - Insolvenzen und Steuern sowie Rechnungslegung, 2006

**Fraberger, F.:** Die steuerlichen To Do's nach dem Tod eines Menschen (I), UFSaktuell (5), 181-183, 2006

**Fraberger, F.:** Die steuerlichen To Do's nach dem Tod eines Menschen (II). UFSaktuell (6), 218-220, 2006

**Fraberger, F.:** Die steuerlichen To Do's nach dem Tod eines Menschen (III), UFSaktuell (7), 256-260, 2006

**Fraberger, F.:** Fruchtgenüsse an Gesellschaftsanteilen - erbschaftssteuerliche Bewertung und gesellschaftsrechtliche Vorfragen, taxlex, Sonderheft 1 - Gebühren und Verkehrssteuern, 163-170, 2006

**Fraberger, F.:** Handels- und steuerrechtliche Buchführungspflichten im Konkurs im Wandel der Rechtsprechung (§ 47 Abs 2, § 81 Abs 1, §§ 100, 199 Abs 1 KO.), taxlex, 427-436, 2006

**Fraberger, F., Petritz, M.:** USt auf privates Glücksspiel, SWK, S 47-S 50, 2006

**Fraberger, F.:** Einheitswerte ade? ErbStG – quo vadis?, SWK, S 550, 2006

**Fraberger, F.:** Rechnungskreise bei Privatstiftungen – wo sind die steuerlichen Grenzen den Zugriffs auf das Rechnungskreisvermögen?, ZfS, 139ff, 2006

**Fraberger, F., Gerdess, I.:** Input Tax Refund for UMTS-Frequencies under European Law - some thoughts on the preliminary ruling procedures launched by the Civil Law Court of Vienna and the VAT Tribunal London, Intertax 12/2005

**Fraberger, F., Gerdess, I.:** Vorsteuerabzug bei UMTS-Frequenzen nach europäischem Recht. IStR (24), 836-843, 2005

**Fraberger, F., Ludwig, Chr.:** Die verdeckte Gewinnausschüttung bei eigennützigen Privatstiftungen - eine Schimäre?, ZSV, 4ff, 2005

**Fraberger, F.:** VwGH: Weitergeltung der Opfertheorie im EStG 1988?. Der Gesellschafter - Zeitschrift für Gesellschafts- und Unternehmensrecht, 11-12/2005

**Fraberger, F.:** Grunderwerbsteuer bei Grundstückstransaktionen mit Minder- oder Nullgegenleistung. taxlex, 158-161, 2005

**Fraberger, F., Zöchling, H.:** Der Konzernvorteil und seine Teilung bei der Gruppenerbesteuerung, taxlex, Sonderheft, Gruppenbesteuerung, 2005

**Fraberger, F., Zöchling, H.:** Was der Aufsichtsrat über die Gruppenbesteuerung wissen sollte. Der Aufsichtsrat, 3/2005

## **Mag. Helga Rohner**

### **Beiträge in Sammelwerken**

**Hirschler, K., Rohner, H.:** Besondere Bewertungsvorschriften. In: Bertl/Djanani/Eberhartinger/Kofler/Tumpel (Hrsg.), Handbuch der österreichischen Steuerlehre, Band II, 168-201, Wien: LexisNexis, 2006

**Hirschler, K., Ludwig, Ch., Rohner, H.:** Bilanzierung von Umgründungen: Zweifelsfragen und aktuelle Entwicklungen. In: Institut Österreichischer Wirtschaftsprüfer (Hrsg.), Wirtschaftsprüfer-Jahrbuch 2005, 135-166, Wien: Linde Verlag, 2005

**Eberhartinger, E., Rohner, H.:** Investitionsanreizwirkung von steuerlichen Sonderabschreibungen. In: Bertl/Eberhartinger/Egger/Kalss/Lang/Nowotny/Riegler/Schuch/Staringer (Hrsg.), Abschreibungen in der Handels- und Steuerbilanz, 25-59, Wien: Linde Verlag, 2005

## **MMag. Margret Klostermann**

### **Beiträge in Sammelwerken**

**Egger, A., Klostermann, M., Mandl, G.:** Das neue Fachgutachten zur Unternehmensbewertung, Neuerungen und Auslegungsfragen. In: Institut Österreichischer Wirtschaftsprüfer (Hrsg.), Wirtschaftsprüfer-Jahrbuch 2007, 281-297, Wien: Linde Verlag, 2007

**Egger, A., Klostermann, M., Mandl, G.:** Unternehmensbewertung – Kommentare zum deutschen und österreichischen Fachgutachten n.F.. In: Institut Österreichischer Wirtschaftsprüfer (Hrsg.), Wirtschaftsprüfer-Jahrbuch 2006, 417-470, Wien: Linde Verlag, 2006

### **Beiträge in Zeitschriften**

**Dommes, S., Herdin-Winter, J., Klostermann, M., Metzler, V., Plansky, P., Schilcher, M.:** “Tax Consequences of Restructuring of Indebtedness“ und “The Attribution of Profits to Permanent Establishments“ – Tagungsbericht zum IFA-Kongress 2006 in Amsterdam, ÖStZ, 164 ff, 2007

**Klostermann, M., Kraft-Kinz, I., Posautz, G.:** Die Steuerpflicht von Incentives, insbesondere zwischen Pharmaunternehmen und Ärzten, SWK 17/18, S 541-S 546, 2007

**Klostermann, M., Kraft-Kinz, I., Posautz, G.:** Die Steuerpflicht von Incentives, insbesondere zwischen Pharmaunternehmen und Ärzten – Teil II, SWK 19, S 572-S 578, 2007

**Gruber, C., Klostermann, M.:** VwGH bekräftigt die Anwendung der Mittelverwendungstheorie, taxlex, 306-308, 2005

**Gruber, C., Klostermann, M.:** VwGH: Abkehr von der „Opfertheorie“, taxlex, 437-439, 2005

**Klostermann, M.:** Intellectual Capital im Rahmen traditioneller und moderner Rechnungslegung, RWZ, 296-303, 2005

### **Working/Discussion Paper, Preprint**

**Klostermann, M.:** Tax Consequences of Hybrid Finance in Thin Capitalization Situations, (<http://www.wu-wien.ac.at/steuerlehre/dwld>), 2007

**Eberhartinger, E., Klostermann, M.:** What if IAS/IFRS were a Tax Base? New Empirical Evidence from an Austrian Perspective, Working Paper Nr. 1, Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen, Wirtschaftsuniversität, Wien, (<http://www.wu-wien.ac.at/steuerlehre/dwld>), 2006

### **MMag. Michael Petritz, LL.M., StB**

#### **Beiträge in Sammelwerken**

**Schwarzinger, W., Wiesner, W., Petritz, M.:** Umgründungen: Änderungen aufgrund des Abgabenänderungsgesetzes 2005. In: Institut Österreichischer Wirtschaftsprüfer (Hrsg.), Wirtschaftsprüfer-Jahrbuch 2007, 359-386, Wien: Linde Verlag, 2007

**Petritz, M.:** International Estate (Tax) Planning: Risks and Possibilities. In: Shaista/Teegarden/Nasir Ibrahim/Teck Meng/Ahmed (Hrsg), a Globalized World, AGBA: Advances, Global Business Research, 310 ff, 2007

**Petritz, M.:** Verluste und Verlustvorträge unter besonderer Berücksichtigung des Mantelkaufs und des KMU-Förderungssetzes 2006. In: WEKA (Hrsg) Unternehmensveräußerung, Register 4, Teil H, 2007

**Fraberger, F., Mayr, G., Petritz, M.:** Die Nachfolgeregelung zu § 9 KStG: Aktuelle Fragen zur Gruppenbesteuerung in Österreich. In: Institut Österreichischer Wirtschaftsprüfer (Hrsg.), Wirtschaftsprüfer-Jahrbuch 2006, 369-416, Wien: Linde Verlag, 2006

**Haslinger, K., Petritz, M.:** DBA-Diskriminierungsverbote und die Diskriminierungsverbote des WTO-Rechts: Gemeinsamkeiten und Unterschiede. In: Lang/Schuch/Staringer (Hrsg), Die Diskriminierungsverbote im Recht der Doppelbesteuerungsabkommen, 351-386, Wien: Linde Verlag, 2006

**Petritz, M. :** Verkauf von Unternehmen in der Insolvenz aus steuerlicher Sicht. In: WEKA (Hrsg), Unternehmensveräußerung, Register 4, Teil H, 2006

**Fraberger, F., Petritz, M.:** Maßgeblichkeitsprinzip. In: Bertl/Djanani/Eberhartinger/Kofler/Tumpel (Hrsg), Handbuch der österreichischen Steuerlehre, Band II, 87-103, Wien: LexisNexis, 2006

**Fraberger, F., Petritz, M.:** Allgemeine Bewertungsvorschriften in der Steuerbilanz. In: Bertl/Djanani/Eberhartinger/Kofler/Tumpel (Hrsg), Handbuch der österreichischen Steuerlehre, Band II, 137-167, Wien: LexisNexis, 2006

**Petritz, M.:** National Report Austria. In: Lang/Herdin/Hofbauer (Hrsg), WTO and direct taxation – national report Austria, 133-170, Wien: Linde Verlag, 2005

**Petritz, M., Schuch, J.:** Die abkommensrechtliche Verteilung der Besteuerungsrechte unter dem Blickwinkel der EU Grundfreiheiten. In: Gassner/Lang/Lechner/Schuch/Staringer (Hrsg), Die Verteilung der Besteuerungsrechte zwischen Ansässigkeits- und Quellenstaat in den Doppelbesteuerungsabkommen, 123-168, Wien: Linde Verlag, 2005

**Petritz, M.:** Most-Favoured-Nation Treatment – an Infringement of Fundamental Concepts in Tax Treaties? In: Stefaner/Züger (Hrsg), Tax Treaty Policy and Development, 127-150, (Master thesis zum LLM Programm International Taxation), Wien: Linde Verlag, 2005

### **Beiträge in Zeitschriften**

**Petritz, M.:** VwGH: Zinsen für Fremdfinanzierung einer Gewinnausschüttung abzugsfähig, GeS, 67ff, 2007

**Petritz, M.:** Die Neuregelung der Wertpapierdeckung für Pensionsrückstellungen, SWK, 347ff, 2007

**Fraberger, F., Petritz, M.:** Highlights aus den Gebührenrichtlinien, Teil I, taxlex, 179-183, 2007

**Fraberger, F., Petritz, M.:** Highlights aus den Gebührenrichtlinien, Teil II, taxlex, 218 ff, 2007

**Petritz, M.:** Gebieten Abkommens- und/oder Gemeinschaftsrecht einen Anrechnungsvortrag?, RdW, 311, 2007

**Petritz**, Erbschaftsteuer: Wie besteuert das Ausland – Vorbilder für Österreich?, RdW, 375-382, 2007

**Petritz, M.:** Haftung der gesetzlichen Vertreter für Abgabenschulden der Gesellschaft, ecolex, 66, 2007

**Petritz, M.:** VwGH erkennt Softwarelizenzverträge als gebührenpflichtig!, exolex, 940-941, 2006

**Petritz, M.:** Einlage von Bodenschätzen mit dem Teilwert!, ecolex, 777-778, 2006

**Petritz, M.:** Aufwendungen für häusliches Arbeitszimmer bei pensioniertem Vortragenden nicht abzugsfähig, ecolex, 689-690, 2006

**Petritz, M.:** V+V: Außergewöhnliche AfA und Änderung der Bewirtschaftung einer Liegenschaft, ecolex, 937, 2006

**Petritz, M.:** Keine Gesellschaftsteuerbefreiung gem § 22 UmgrStG für rückwirkende Einlagen, ecolex, 862-863, 2006

**Petritz, M.:** Dynamische Interpretation der Rechtsbegriffe im Recht der Doppelbesteuerungsabkommen?, ecolex, 604-606, 2006

**Petritz, M.:** VwGH zum Begriff der „festen Einrichtung“ gem Art 14 OECD-MA, ecolex, 523-524, 2006

**Petritz, M.:** Behaltefrist bei Verkauf einer internationalen Schachtelbeteiligung ausländisches Privatrecht maßgebend für Zeitpunkt des Eigentumsübergangs!, ecolex, 606, 2006

**Petritz, M.:** Abzugsfähigkeit von Fremdkapitalzinsen bei steuerfreien Zinserträgen aus Anleihen, ecolex, 522-523, 2006

**Petritz, M.:** Anrechnungsmethode und Betriebsstättenverlustvortrag, ecolex, 425, 2006

**Petritz, M.:** Abgabenrechtlicher Wohnsitz muss nicht standesgemäß sein, ecolex, 520-521, 2006

**Petritz, M.:** VwGH zum Betrieb gewerblicher Art, ecolex, 326, 2006

**Petritz, M.:** Einbringung und Gesamtrechtsnachfolge, ecolex, 246, 2006

**Petritz, M.:** VwGH vs BFH: betrieblich veranlasster Forderungsverzicht stellt zur Gänze steuerneutrale Einlage dar!, ecolex, 327-328, 2006

**Petritz, M.:** Steuerbefreiung bei Personalgestaltung steht auch Subunternehmern offen!, ecolex, 246-247, 2006

**Petritz, M.:** Keine außergewöhnliche Belastung durch Forderungsausfall im Zwangsausgleich, ecolex, 248, 2006

**Petritz, M.:** Dauerbrenner häusliches Arbeitszimmer: Abzugsfähigkeit bei Zusammenfassung mehrerer Einkunftsquellen, ecolex, 151-152, 2006

**Petritz, M.:** Apothekenkonzession als nicht abnutzbares Wirtschaftsgut?, *ecolex*, 60-61, 2006

**Petritz, M.:** Bewertung von Wertpapieren bei Überpari-Erwerb – Keine Maßgeblichkeit des Handelsrechts!, *ecolex*, 61-62, 2006

**Petritz, M.:** VwGH erkennt Softwarelizenzverträge als gebührenpflichtig!, *exolex*, 940, 2006

**Petritz, M.:** Einlage von Bodenschätzen mit dem Teilwert!, *ecolex*, 777, 2006

**Petritz, M.:** VwGH beendet Diskussion über Gebührenpflicht von (Standard-) Softwarelizenzverträgen!, *SWK*, S 882-S 884, 2006

**Petritz, M.:** Gebührenpflicht bei Softwarelizenzen?, *taxlex*, 413ff, 2006

**Petritz, M.:** Passivposten für Gutscheilmünzen – Ansatz als Rückstellung oder Verbindlichkeit und Bewertung, *RWZ*, 257-258, 2006

**Petritz, M.:** Steuersparmodell Forderungsverzicht im Konzern, *GeS*, 125-127, 2006

**Petritz, M., Ressler, G.:** Der Handel mit Verlustgesellschaften, *ÖStZ*, 192-198, 2006

**Petritz, M.:** Steuerneutrales Überführen von Wirtschaftsgütern im Unternehmen? Stärkung der Identitätstheorie durch den VwGH, *taxlex*, 58-63, 2006

**Fraberger, F., Petritz, M.:** USt auf privates Glücksspiel, *SWK*, S 47, 2006

**Petritz, M.:** Gewerblicher Grundstückshandel: Zurechnung von Grundstücken zum Anlage- oder Umlaufvermögen; *GeS*, 78-81, 2006

**Petritz, M., Schilcher, M.:** Marks & Spencer – EuGH zur grenzüberschreitenden Verlustverwertung im Konzern, *ecolex*, 147-150, 2006

**Petritz, M.:** Betriebsstättenverlustvortrag durch Diskriminierungsverbot bei DBA mit Anrechnungsmethode, *GeS*, 323-325, 2006

**Petritz, M.:** Keine Firmenwertabschreibung bei Apothekenkonzessionen, *GeS*, 84-85, 2006

**Petritz, M.:** Betriebsstättenverlustvortrag durch Diskriminierungsverbot bei DBA mit Anrechnungsmethode, *GeS*, 323-325, 2006

**Petritz, M.:** Neues zur Zulässigkeit von Rückstellungen für Jahresabschlusskosten, *GeS*, 335-337, 2005

**Petritz, M.:** Der gewerbliche Grundstückshandel, *SWK*, S 631, 2005

**Petritz, M.:** EuGH: Keine Meistbegünstigung im DBA-Recht, *ecolex*, 642-645, 2005

**Petritz, M.:** Häusliches Arbeitszimmer einer Konzertpianistin, *AnwBl*, 38ff, 2005

**Petritz, M.:** Zwangszweiser Abverkauf von bebauten Liegenschaften: liegt gewerblicher Grundstückshandel vor?, *GeS*, 340-342, 2005

**Petritz, M.:** Nochmals Vermögensverwaltende K(E)G - Verlustzuweisung an Kommanditisten: Was gilt als „ernst gemeinte Haftungserweiterungs-/ Garantieerklärung“?, GeS, 262-263, 2005

**Petritz, M.:** GrESt – Minimierung bei Grundstücksübertragungen im Konzern, GeS, 264-265, 2005

**Petritz, M.:** Steuerbefreiung bei Auslandspersonalgestellung greift auch bei Errichtung durch ausländisches Unternehmen, ecolex, 942-943, 2005

**Petritz, M.:** Bewertung von in einem einheitlichen Vorgang erworbenen Liegenschaften, ecolex, 861, 2005

**Petritz, M.:** Darlehenszinsen eines betrieblichen Kredits als Werbungskosten für Folgevermietung nach Betriebsaufgabe?, ecolex, 861-862, 2005

**Petritz, M.:** Wann ist eine GesBR als Mitunternehmerschaft zu behandeln?, ecolex, 862-863, 2005

**Petritz, M.:** Gewerblicher Grundstückshandel: Wann sind Liegenschaften zum Anlagevermögen zu zählen?, ecolex, 799-800, 2005

**Petritz, M.:** Keine Anwendbarkeit des amtlichen Kilometergelds bei mehr als 30.000 gefahrenen Kilometern pro Jahr!, ecolex, 800, 2005

**Petritz, M.:** Ausgleich eines Schadenersatzanspruchs durch akzeptierte zukünftige Preisaufschläge – keine aktivierbare Forderung des Lieferanten, ecolex, 797, 2005

**Petritz, M.:** Liebhabereivermutung bei Hilfsbetrieben gemeinnütziger Vereine entbehrt gesetzlicher Grundlage, ecolex, 724, 2005

**Petritz, M.:** Keine Rückstellung für interne Jahresabschlusskosten!, ecolex, 718-719, 2005

**Petritz, M.:** Versicherungssteuer bei fremdfinanzierten Rentenversicherungsmodell nicht abzugsfähig!, ecolex, 720-721, 2005

**Petritz, M.:** Gewerblicher Grundstückshandel bei Fremdfinanzierung?, ecolex, 560-561, 2005

**Petritz, M.:** Keine Anwendbarkeit der Sachbezugs-VO für wesentlich beteiligte Gesellschafter-Geschäftsführer für privat genutzte KfZ!, ecolex, 647, 2005

**Petritz, M.:** Vorsteuer bei gemischt genutzten Gebäuden – UFS contra Seeling?, ecolex, 479, 2005

**Petritz, M.:** GrESt vom dreifachen Einheitswert bei Grundstückseinbringung ohne Gewährung neuer Gesellschafterrechte, ecolex, 407, 2005

**Petritz, M.:** Reihenfolge des innerbetrieblichen Verlustausgleichs ist für Steuerpflichtige frei wählbar!, ecolex, 403, 2005

**Hofbauer, I., Hohenwarter, D., Obermair, C., Petritz, M.:** BFH – Rechtsprechungsübersicht, ecolex, 398-403, 2005

## **Matthias Petutschnig**

### **Beiträge in Zeitschriften**

**Petutschnig, M., Six, M.:** Neuregelung der besonderen Abzugssteuer nach § 99 EStG, taxlex, 177-178, 2007

**Jann, M., Petutschnig, M., Six, M.:** Praxisprobleme der Abzugsteuer bei Lizenzgebühren, SWI, 159-164, 2007

**Petutschnig, M., Six, M.:** § 99a Quellensteuerfreiheit auch bei Veranlagung?, Österreichische Steuerzeitung 15 (689), 349-351, 2007

**Petutschnig, M., Röthlin, A., Six, M.:** Besteuerung international tätiger Künstler, SWI 7 (17), 302-307, 2007

**Petutschnig, M., Six, M.:** Rs Scorpio – Das Ende der Bruttobesteuerung beschränkt Steuerpflichtiger, taxlex, 613, 2006

## **Mag. Angelika Plassak**

### **Beiträge in Sammelwerken**

**Plassak, A.:** Ausgewählte Fragen des Außensteuerrechts. In: Institut Österreichischer Wirtschaftsprüfer (Hrsg.), Wirtschaftsprüfer-Jahrbuch 2007, Wien: Linde Verlag, 387 – 428, 2007

### **Beiträge in Zeitschriften**

**Plassak, A., Six, M.:** Teilwertabschreibung eines verschmelzungsgeborenen Firmenwerts, taxlex, 256-259, 2006

**Kraft-Kinz, I., Plassak, A.:** Umsatzsteuerliche Behandlung der Tätigkeit von Ärzten, SWK, S 696-S 701, 2006

**Plassak, A., Röthlin, A.:** Pauschalierung von Journalisten, SWK (27), S 755-S 760, 2006

**Plassak, A.:** Sag mir was du denkst: Bescheidaufhebung mangels Begründung, ecolex, 409, 2006

## **Mag. Gerald Posautz**

### **Beiträge in Sammelwerken**

**Posautz, G.:** The proper taxation of Public-Private Partnerships (PPP): An analysis of the treatment in tax structures of European countries. In: Academy for Global Business Advancement (Hrsg.), Advances in Global Business Research Vol. 4, No. 1, Part 1, Proceedings of the 2007 Academy for Global Business Advancement (AGBA) Fourth World Congress, 337-341, Penang, Malaysia, 2007



**Hirschler K., Ludwig, C., Posautz, G.:** Die Bilanzierung von Umgründungen: Bewertungsfragen, Firmenwerte und Ausschüttungssperren. In: Institut Österreichischer Wirtschaftsprüfer (Hrsg.), Wirtschaftsprüfer-Jahrbuch 2006, 275-296, Wien: Linde Verlag, 2006

**Eberhartinger, E., Posautz, G.:** Konzernstrukturgestaltung im Outbound-Fall. In: Bertl/Djanani/Eberhartinger/Kofler/Tumpel (Hrsg.), Handbuch der österreichischen Steuerlehre, Band V, 186-223, Wien: LexisNexis Verlag, 2006

### **Beiträge in Zeitschriften**

**Klostermann, M., Kraft-Kinz, I., Posautz, G.:** Die Steuerpflicht von Incentives, insbesondere zwischen Pharmaunternehmen und Ärzten SWK (17/18), S 541-S 546, 2007

**Klostermann, M., Kraft-Kinz, I., Posautz, G.:** Die Steuerpflicht von Incentives, insbesondere zwischen Pharmaunternehmen und Ärzten – Teil II, SWK 19, S 572-S 578, 2007

**Hirschler, K., Posautz, G.:** Der Freibetrag für investierte Gewinne - neue Investitionsbegünstigung für Einnahmen-Ausgaben-Rechner, vwt 2/07, 20-23, 2007

**Posautz, G.:** Die inneren Werte zählen: Nichtabzugsfähigkeit von Unterhaltsleistungen an Familienangehörige, ecolex, 689-689, 2006

**Gruber, C., Posautz, G.:** Umsatzsteuerpflicht von (Drittmittel-)Forschung an Universitäten und Forschungsinstituten (Teil I), taxlex, 355-358, 2005

**Gruber, C., Posautz, G.:** Umsatzsteuerpflicht von (Drittmittel-)Forschung an Universitäten und Forschungsinstituten (Teil II), taxlex, 449-452, 2005

**Posautz, G., Six, M.:** Der Teilbetrieb im UmgrStR, taxlex, 134-137, 2005

### **Working/Discussion Paper, Preprint**

**Posautz, G.:** The proper taxation of Public-Private Partnerships (PPP): An analysis of the treatment in tax structures of European countries, (<http://www.wu-wien.ac.at/steuerlehre/dwld>), 2007

## **Mag. Dr. Martin Six**

### **Beiträge in Sammelwerken**

**Eberhartinger, E., Six, M.:** National Tax Policy, the Directives and Hybrid Finance. In: Andersson, K./Eberhartinger, E./Oxelheim, L. (Hrsg.), National tax policy in Europe - to be or not to be; 213-236, Heidelberg: Springer Verlag, 2007

**Six, M.:** Hybrid Finance in the Double Tax Treaties. In Advances in Global Business Reserach, Vol. 4, No. 1, Part 1., Proceedings of the 2007 Academy for Business Advancement (AGBA) Fourth World Congress, Hrsg. Academy for Global Business Advancement, 306-309. Penang, Malaysia, 2007

**Eberhartinger, E., Six, M.:** National Tax Policy, the Directives and Hybrid Finance. In: EIBA (Hrsg.), 32nd EIBA Annual Conference, Conference Proceedings, Fribourg, Available on CD-Rom, 2006

**Eberhartinger, E., Hofians, R., Six, M.:** Die Behandlung von Mezzaninkapital nach IAS/IFRS, HGB und Steuerrecht. In: Institut Österreichischer Wirtschaftsprüfer (Hrsg.), Wirtschaftsprüfer-Jahrbuch 2006, 231-274, Wien: Linde Verlag, 2006

### **Beiträge in Zeitschriften**

**Petutschnig, M., Six, M.:** Neuregelung der besonderen Abzugssteuer nach § 99 EStG, taxlex, 177-178, 2007

**Jann, M., Petutschnig, M., Six, M.:** Praxisprobleme der Abzugsteuer bei Lizenzgebühren, SWI 159-164, 2007

**Petutschnig, M., Six, M.:** § 99a Quellensteuerfreiheit auch bei Veranlagung?, Österreichische Steuerzeitung 15 (689), 349-351, 2007

**Petutschnig, M., Röthlin, A., Six, M.:** Besteuerung international tätiger Künstler, SWI 7 (17), 302-307, 2007

**Plassak, A., Six, M.:** Teilwertabschreibung eines verschmelzungsgeborenen Firmenwerts, taxlex, 256-259, 2006

**Petutschnig, M., Six, M.:** Rs. Scorpio - Das Ende der Bruttobesteuerung beschränkt Steuerpflichtiger, taxlex, 613-616, 2006

**Posautz, G., Six, M.:** Der Teilbetrieb im UmgrStR, taxlex, 134-137, 2005

### **Working/Discussion Paper, Preprint**

**Six, M.:** Hybrid Finance in the Double Tax Treaties, (<http://www.wu-wien.ac.at/steuerlehre/dwld>), 2007

**Eberhartinger, E., Six, M.:** National Tax Policy, the Directives and Hybrid Finance, (<http://www.wu-wien.ac.at/steuerlehre/dwld>), 2007

## **Mag. Dr. Nadine Wiedermann-Ondrej**

### **Beiträge in Sammelwerken**

**Hirschler, K., Wiedermann-Ondrej, N.:** Einlagenrückzahlung. In: Bertl/Djanani/Eberhartinger/Kofler/Tumpel (Hrsg.), Handbuch der österreichischen Steuerlehre, Band II, 283-302, Wien: LexisNexis Verlag, 2006

**Eberhartinger, E., Wiedermann-Ondrej, N.:** Konzernvertragsgestaltung. In: Bertl/Djanani/Eberhartinger/Kofler/Tumpel (Hrsg.), Handbuch der österreichischen Steuerlehre, Band V, 223-268, Innsbruck: LexisNexis Verlag, 2006

**Wiedermann-Ondrej, N.:** Financing Foreign Controlled Corporations with Hybrid Instruments Possibilities for Double-non-Taxation in Case of the Indirect Credit Method. In 32nd EIBA Annual Conference, Conference Proceedings, (Hrsg.) European International Business Academy, Fribourg, 2006

### **Beiträge in Zeitschriften**

**Eberhartinger, E., Wiedermann-Ondrej, N.:** Die Beziehung zwischen externer Rechnungslegung und steuerlicher Gewinnermittlung in den USA, SWI 7/2005, 336-346, 2005

**Wiedermann-Ondrej, N.:** Neue Rechtslage in den USA-Beteiligungsertragsbefreiung für ausländische Dividenden, ÖStZ 2005, 149-150, 2005

**Eberhartinger, E., Wiedermann-Ondrej, N.:** Steuerliche Gewinnermittlungsmethoden in den USA (Tax Accounting in the USA), SWI 6/2005, S. 283-292, 2005

**Wiedermann-Ondrej, N.:** Voraussetzungen für die begünstigte Repatriierung ausländischer Gewinne in die USA, ÖSTZ 2005, 174-176, 2005

### **Working/Discussion Paper, Preprint**

**Wiedermann-Ondrej, N.:** Hybrid Instruments and the Indirect Credit Method - Does it work?, (<http://www.wu-wien.ac.at/steuerlehre/dwld>), 2007

**Wiedermann-Ondrej, N.:** Tax Treatment of Revenue Based Payments, (<http://www.wu-wien.ac.at/steuerlehre/dwld>), 2007

## **3.2. SFB International Tax Coordination**

Im Bereich der Forschung liegt das Hauptaugenmerk auf dem Projekt „International Tax Coordination“. Dieser Sonderforschungsbereich („SFB“) ist mit eigenen Mitteln aus dem FWF (Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung) dotiert. Im Rahmen des SFB werden eigene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angestellt („SFB-Mitarbeiter/inn/en“), die aus rechtswissenschaftlicher, finanzwissenschaftlicher, volkswirtschaftlicher, betriebswirtschaftlicher und wirtschaftshistorischer Sicht zu steuerlichen Themen forschen.

Prof. Eberhartinger, a.o. Prof. Fraberger, Prof. Holoubek, a.o. Prof. Hirschler, Prof. Lang (SFB-Sprecher), Prof. Kubin, Prof. E. Nowotny, Prof. U. Schneider, Prof. Schuch (SFB-Sprecher), Prof. Staringer, Prof. Weiss, a.o. Prof. Zagler und eine Reihe weiterer WU-Wissenschaftler/innen aus den Bereichen der Betriebswirtschaft, der Rechtswissenschaften, der Volkswirtschaft, der Finanzwissenschaft und der Wirtschaftsgeschichte sind daran beteiligt.

Das Team vervollständigen Prof. Mazal (Sozialrecht, Universität Wien) und Prof. Tumpel (Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Universität Linz) und deren Mitarbeiter/inn/en.

An der Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre fungieren Frau Univ.-Prof. Dr. Eva Eberhartinger, LL.M., sowie Herr Univ.-Prof. Dr. Friedrich Fraberger, LL.M. für jeweils ein Teilprojekt im Rahmen des SFB als Koordinator.

Nähere Informationen zum SFB sind auf der Homepage unter <http://www2.wu-wien.ac.at/taxlaw/sfb/> verfügbar.

### **3.2.1. Projektbeschreibung SFB-Projekt Eberhartinger**

#### **International Tax and Business Finance**

Dieser Projektteil geht der Frage der steuerlichen Behandlung von Hybridfinanzierungen und den sich daraus ergebenden steuerlichen Gestaltungsmöglichkeiten aus der Sicht österreichischer Investor/inn/en im Ausland sowie ausländischer Investor/inn/en in Österreich nach. Dazu werden Fragestellungen des österreichischen bzw. ausländischen nationalen Steuerrechts und des Doppelbesteuerungsrechts behandelt.

Aufgrund der unterschiedlichen ertragsteuerrechtlichen Behandlung von Eigen- und Fremdfinanzierung ist die Stellung von Hybridfinanzierungen und damit deren ertragsteuerliche Behandlung von besonderer Bedeutung. Grundlage zur Beantwortung dieser Frage sind die nationalen Steuergesetze der zu untersuchenden Länder und die betreffenden Außensteuergesetze. Daher ist ein umfassender interdisziplinärer Zusammenhang mit dem Bereich des Steuerrechts gegeben.

Während steuerliche Gestaltungsmöglichkeiten mit hybriden Finanzierungsinstrumenten im deutschsprachigen Raum teilweise erforscht sind, und auch einzelne internationale Aspekte insb. in der deutschen Literatur (nur in sehr geringem Umfang in der österreichischen Literatur) behandelt werden, gibt es in Österreich keine und in Deutschland keine Literatur, welche die hier skizzierte Problemstellung des Kapitalexports umfassend behandelt.

Diese Lücke soll aufbauend auf den bisherigen Arbeiten der Mitwirkenden durch ein Buchprojekt zu diesem Themenbereich und ein Symposium geschlossen werden. Im Bereich des SFB sind Frau M.Mag. Klostermann und Herr Mag. Six für dieses Projekt tätig.

### **3.2.2. Projektbeschreibung SFB-Projekt Fraberger**

#### **Taxation and Succession in Family Firms: Theory and Empirical Evidence**

##### **“Steuerplanung von internationalen Erbschaften und Schenkungen durch das Ausnutzen von Zuordnungs- und Qualifikationskonflikten”**

Zielsetzung des Projekts ist es, steuerliche Aspekte von Unternehmensnachfolgen von Familienbetrieben aus steuerplanerischer Sicht aufzuarbeiten. Eine der ältesten Planungsmethoden im internationalen Steuerrecht besteht darin, doppelte oder multiple Nichtbesteuerung durch negative Qualifikations- und Zuordnungskonflikte zu erreichen. Höchstgerichtliche Entscheidungen haben inzwischen bestätigt, dass die Anwendung solcher Konflikte mit der Zielsetzung, Steuern zu minimieren, nicht unter den nationalen Tatbestand des Missbrauchs fallen, da die Steuerpflichtigen günstige Rechtsordnungen

gezielt ausnutzen und nicht irgendwelche obskuren Strukturen (z.B. Briefkastengesellschaften) verwenden. Die Möglichkeit diese Vorteile der unterschiedlichen rechtlichen Betrachtung ein und derselben Situation in zwei verschiedenen Steuerrechtsordnungen ausnutzen zu können, verlangt profunde Kenntnisse in den Steuerrechtsordnungen der einzelnen Staaten. Daher wird im Rahmen des Projektes eng mit internationalen Steuerexpert/inn/en weltweit zusammengearbeitet.

Erb- und schenkungssteuerliche Fälle sind eng mit dem Zivilrecht verbunden. Dieser Umstand verkompliziert internationale Erbschaften und Schenkungen noch wesentlich. Da auch das Zivilrecht (wie das Steuerrecht) nicht einmal innerhalb der Europäischen Union harmonisiert ist, kann die Anwendung von Rechtsmitteln bzw. die Einbeziehung von Rechtsformen, die einer anderen Steuerrechtsordnung fremd sind, spezielle Probleme bereiten. Dies kann jedoch andererseits für planerische Zwecke eingesetzt werden wenn das Steuerereignis dahingehend geplant wird, dass die rechtlichen Unterschiede zur doppelten bzw. multiplen Nichtbesteuerung führen.

Der Großteil der bisher veröffentlichten Forschungsergebnisse konzentriert sich auf die Erreichung von doppelter bzw. multipler Nichtbesteuerung durch Doppelbesteuerungsabkommen. Im Bereich der Erbschafts- und Schenkungssteuern bestehen jedoch nur eine Hand voll solcher Abkommen (vgl. die Untersuchung der European Association of Tax Law Professors [EATLP], Avoidance of multiple inheritance taxation within Europe – national reports, Maastricht 2000). Daher werden die Konflikte in diesen Bereichen eher durch das unterschiedliche Verständnis des innerstaatlichen Rechts als durch eine abweichende Interpretation eines Doppelbesteuerungsabkommens auftreten. In diesem Bereich wurde bislang jedoch nur wenig geforscht.

Die Dissertation von Mag. Michael Petritz wird im Rahmen dieses SFB-Projekts entstehen. Sie wird sich nicht nur auf die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union beschränken, sondern wird auch die wichtigsten Handelspartner Österreichs und die sog (erb- und schenkungssteuerlichen) „Steuroasen“ mitumfassen.

### **3.3. Dissertationsprojekte der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**

#### **3.3.1. Mag. Helga Rohner**

##### **Investitionsanreizwirkung von steuerlichen Sonderabschreibungen**

Eine häufig geäußerte Kritik der Finanzwissenschaft ist, dass das Thema der Steuerwirkungen nicht ausreichend beachtet wird, obwohl die Frage der richtigen oder verfehlten (steuerlichen) Anreize die Kernfrage der Wirtschaftspolitik darstellt. Im Rahmen der vorzulegenden Dissertation soll dieser Vorwurf insofern entkräftet werden, als ua ein kleiner Bereich der steuerlichen Lenkungsnormen, nämlich steuerliche Sonderabschreibungen (und hier insb. die vorzeitige Abschreibung gem. § 10a Abs 3 EStG), umfassend – vor allem auch in Bezug auf ihre Investitionsanreizwirkung(en) – untersucht wird.

### **3.3.2. MMag. Margret Klostermann**

#### **Steuerliche Unterkapitalisierungsregelungen im internationalen Vergleich unter besonderer Berücksichtigung grenzüberschreitender Mezzaninfinanzierung**

Aus der Sicht des Steuerrechts existiert keine einheitliche Behandlung der zur Verfügung stehenden Finanzierungsformen. Der Zufluss, der Bestand und der Rückfluss finanzieller Mittel sowie die damit erwirtschafteten Erträge werden steuerlich finanzierungsabhängig behandelt. In Kenntnis der jeweiligen steuerlichen Vorteile als auch der wirtschaftlichen Notwendigkeiten kann sowohl auf nationaler Ebene als auch im grenzüberschreitenden Bereich durch Finanzierungen mit sehr niedrigem Eigenkapitalanteil die Steuerbelastung reduziert werden. Dieser Strategie wird in einzelnen Rechtsordnungen jedoch gesellschaftsrechtlich, insolvenzrechtlich – Mindestkapitalerfordernisse, Kapitalbindungsregelungen, Eigenkapitalersatz – und/oder steuerrechtlich durch Unterkapitalisierungsregelungen Einhalt geboten.

Als Beitrag zu dem Projekt Hybrid Cross-Border Finance des Spezialforschungsbereiches International Tax Coordination, der im Jahr 2004 an der Wirtschaftsuniversität eingerichtet wurde, befasst sich diese Dissertation mit den nationalen Rechtsnormen ausgewählter Länder im Bereich der Mezzaninfinanzierung im Besonderen mit dem Aspekt der Unterkapitalisierung und deren Behandlung in den betreffenden nationalen Steuerrechten, dem OECD-Musterabkommen sowie in den zwischen Österreich und diesen Staaten bestehenden Doppelbesteuerungsabkommen. Ziel ist es, aufzuzeigen, welche steuerlichen Konsequenzen mit Unterkapitalisierungsregelungen verbunden sind und wie die steueroptimale nationale sowie grenzüberschreitende Gesellschafterfremdfinanzierung aussieht.

### **3.3.3. Mag. Günther Neuschwandtner**

#### **Internationale Umgründungen von hybriden Gesellschaften**

Steuerrechtsordnungen kennen in der Regel zwei Formen, Gesellschaften zu besteuern. Wird die Gesellschaft nicht als Steuersubjekt der Gewinnbesteuerung angesehen (wie zB in Österreich die OG oder KG), wird der Erfolg direkt den Gesellschaftern zugerechnet. Diese Form der Besteuerung ist in der Literatur auch als Durchgriffs-, Transparenz-, Einheits- oder Identitätsprinzip bekannt. Wird hingegen die Gesellschaft als Steuersubjekt der Gewinnbesteuerung anerkannt (wie z.B. in Österreich die GmbH oder AG) und deshalb der Erfolg direkt bei der Gesellschaft besteuert, spricht man vom sogenannten Trennungsprinzip. Die Zuordnung von ausländischen Gesellschaften erfolgt weltweit überwiegend nach nationalen Kriterien, unabhängig von der rechtlichen Qualifikation im Ausland. Dadurch kann es zu Qualifikationskonflikten kommen, wenn ein und dieselbe Gesellschaft in einem Land als transparent und im anderen Land als intransparent gesehen wird. Diese Gesellschaften bezeichnet man als hybride Gesellschaften. Auch im österreichischen Umgründungssteuerrecht kann es zu dieser Art von Qualifikationskonflikten kommen, da auch grenzüberschreitende Umgründungen bzw. Umgründungen mit Auslandsbezug dem Umgründungssteuergesetz unterliegen.

Ziel der Dissertation ist die systematische Untersuchung der Behandlung hybrider Gesellschaften bei internationalen Umgründungen um Konsequenzen aus Qualifikationskonflikten aufzuzeigen und steueroptimale Unternehmensreorganisationen zu ermöglichen.

### **3.3.4. MMag. Michael Petritz, LL.M., StB**

siehe 3.2.2. Projektbeschreibung SFB-Projekt Fraberger

### **3.3.5. Mag. Gerald Posautz**

#### **Die abgabenrechtliche Behandlung von Public Private Partnerships in Österreich**

Public Private Partnerships (PPP) oder im deutschsprachigen Raum auch als Öffentlich-Private Partnerschaften (ÖPP) bekannt, stellen eine Kooperationsform zwischen der öffentlichen Hand (beispielsweise Länder und Gemeinden) und privaten Unternehmen dar. Diese ursprünglich aus den USA stammenden Partnerschaften kommen in Zentraleuropa immer öfter zum Einsatz und haben Ähnlichkeit mit den schon länger angewendeten Kooperationsformen zwischen Öffentlich und Privat wie etwa Ausgliederung, Privatisierung, Contracting-out, etc. Der Unterschied und die Besonderheit an PPP ist, dass es sich um sehr langfristige Projekte handelt, welche sich durch eine deutlich höhere Komplexität in der Aufgabenstellung auszeichnen.

Für den oder die privaten Partner stellen PPP ein attraktives Geschäftsfeld dar, nicht zuletzt weil es sich um Großprojekte handelt und die öffentliche Hand zumeist ein verlässlicher Partner ist. PPP-Modelle passen sich an die Anforderungen der Partner an und können je nach Projekt sehr unterschiedlich ausgestaltet sein. Grundtypen lassen sich danach unterscheiden, welche Leistungen vom privaten Partner erbracht werden. Im Lebenszyklus eines PPP unterliegt möglicherweise die öffentliche Hand und vermehrt der private Partner einer Abgabenbelastung (Verkehrssteuern, Umsatzsteuer, Ertragsteuern), welche als Kostenfaktor weitergegeben wird. Mit dieser Dissertation wird das Ziel verfolgt, diese bisher noch wenig erforschte Abgabenbelastung anhand verschiedener Grundmodelle zu ermitteln und ein abgabenrechtlich optimales PPP zu finden. Darüber hinaus soll festgestellt werden, ob PPP-Modelle in Österreich sachgerecht "besteuer" werden und ob nicht Probleme wie etwa Wettbewerbsverzerrungen oder die Benachteiligung von kleinen und mittleren Unternehmen vorliegt.

## **3.4. Sonstige Forschungsaktivitäten / Kooperationen**

### **3.4.1. Maßgeblichkeitsgrundsatz**

Bislang dient die Handelsbilanz als Grundlage für die steuerliche Gewinnermittlung. Die Ergebnisse einer Vorstudie („Maßgeblichkeitsprinzip und seine Auswirkungen auf die Erstellung von Handelsbilanzen“) haben gezeigt, dass in Österreich eine klare Tendenz zur

Erstellung von Einheitsbilanzen besteht, d.h. dass die Bilanzierenden handelsrechtliche Wahlrechte bzw. Ermessensspielräume „steuerrechtskonform“ ausüben. Das aktuelle Forschungsprojekt beschäftigt sich nun mit der Frage, welche betriebswirtschaftlichen und insbesondere steuerlichen Wirkungen sich ergäben, wenn die Gewinnermittlung nach IAS/IFRS für das Steuerrecht maßgeblich werden würde.

### **3.4.2. Investitionsanreizwirkung von Sonderabschreibungen**

Eine häufig geäußerte Kritik der Finanzwissenschaft ist, dass das Thema der Steuerwirkungen nicht ausreichend beachtet wird, obwohl die Frage der richtigen oder verfehlten (steuerlichen) Anreize mit Recht die Kernfrage der Wirtschaftspolitik darstellt. Im Rahmen dieses Forschungsprojekts soll diesem Vorwurf insofern entgegengetreten werden, als ein kleiner Bereich der steuerlichen Lenkungsnormen, nämlich steuerliche Sonderabschreibungen (und hier insb. die vorzeitige Abschreibung gem. § 10a Abs 3 EStG), umfassend – vor allem auch in Bezug auf ihre Investitionsanreizwirkung(en) – untersucht wird. Es stellt sich die Frage, ob das vom Gesetzgeber mittels Sonderabschreibungen idR verfolgte Ziel der Konjunkturbelebung tatsächlich erreicht wird, d.h. ob steuerliche Anreize im Allgemeinen und Sonderabschreibungen im Besonderen zu zusätzlichen oder vorgezogenen Investitionen führen. Die Beantwortung dieser Frage anhand der ökonometrischen Literatur ist aufgrund der divergierenden Ergebnisse kaum möglich. Aufschluss kann aber empirisch gewonnen werden, wobei eine vergleichbare Analyse disaggregierter Daten in Österreich bislang nicht durchgeführt worden ist.

### **3.4.3. Umgründungssteuerrecht**

Die Rechtsformwahl von Unternehmen ist keine endgültige, statische Entscheidung, sondern ist stetig zu hinterfragen aus betriebswirtschaftlicher, rechtlicher und nicht zuletzt steuerrechtlicher Sicht. Mit Hilfe des UmgrStG kann ein solcher Rechtsformwechsel vielfach steuerneutral erfolgen. Ein Tätigkeitsschwerpunkt der Abteilung liegt in der Auseinandersetzung mit dieser komplexen steuerrechtlichen Materie, was durch zahlreiche Publikationen zu diesem Fachgebiet dokumentiert wird (insbesondere durch Mitwirkung an einem Kommentar zum Umgründungssteuergesetz – Hügel/Mühlehner/Hirschler, Kommentar zum Umgründungssteuergesetz sowie durch Betreuung einer eigenen Rubrik zum UmgrStG durch Prof. Hirschler in der Zeitschrift taxlex).

### **3.4.4. Bilanz(steu)recht**

Zum Tätigkeitsschwerpunkt der Abteilung zählt seit jeher das Bilanz(steu)recht. Dies dokumentiert sich in monatlichen Beiträgen zum Bilanzsteuerrecht in der RWZ (gemeinsam mit Prof. Bertl) sowie einem in Arbeit befindlichen Kommentar zum (österreichischen) Bilanzrecht.



### 3.4.5. Forschungsaufenthalt Frau Mag. Wiedermann-Ondrej in den USA

#### Forschungsaufenthalt am Bentley College – ein Erfahrungsbericht

Als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen/Abteilung Betriebswirtschaftliche Steuerlehre habe ich im WS 04/05 ein Forschungssemester am Department of Financial Planning and Taxation, Bentley College, verbracht.

Durch diesen Aufenthalt wurde es mir ermöglicht, mich intensiv mit meinem Dissertationsprojekt „Hybride Finanzierungsformen in der nationalen und internationalen Besteuerung der USA“ zu beschäftigen. In der Arbeit wird die Behandlung hybrider Finanzierungsinstrumenten in dem US-amerikanischen Steuerrecht analysiert. Dieses Projekt ist in die Forschungstätigkeiten der Abteilung Betriebswirtschaftliche Steuerlehre eingebunden.

Das Bentley College in Boston, USA befindet sich westlich von Boston und ist eine der wenigen US-amerikanischen akademischen Einrichtungen, die die Fachdisziplin der Steuerlehre in Forschungs- und Lehrbereich integriert haben. Die *McCallum Graduate School of Business* des Bentley College offeriert einen *Master of Science in Taxation (MST)*, der sich überwiegend mit steuerrechtlichen Fragestellungen ausgehend von einer betriebswirtschaftlichen Betrachtungsweise beschäftigt. Im Zuge des Kooperationsvertrages zwischen der WU-Wien und Bentley College konnte ich als *Visiting Professor* ein Semester am Bentley College im *Department of Financial Planning and Taxation* forschen und lehren.

Ich wurde sehr herzlich in Bentley aufgenommen und war als vollwertiges Abteilungsmitglied integriert. Am College wurde mir ein eigenes Zimmer mit Computer, Zugang zu den wichtigsten steuerlichen Datenbanken, Telefon und Email zur Verfügung gestellt. Zusätzlich stellte man mir die Grundlagenliteratur bereit. Abteilungsleiter Mr. Wiggins hat soziale Kontakte zu Professor/inn/en anderer Abteilungen und zu Austauschprofessor/inn/en hergestellt und Dr. Brigitte Mühlmann, Alumna der WU-Wien, hat mich außerordentlich freundlich aufgenommen und mich sowohl fachlich als auch persönlich sehr unterstützt.

Neben meiner Forschungstätigkeit hatte ich im Rahmen des *Master of Science in Taxation (MST)* die Gelegenheit folgende Kurse (jeweils im Ausmaß von 3 credits) als Gasthörerin zu besuchen:

- Federal Taxation of Income (*Joseph Newpol*)
- Corporations and Shareholders (*Frank Wolpe*)
- Multi-Jurisdictional Taxation (*Brigitte Mühlmann*)
- Professional Tax Practice (*William Wiggins*)

Dies war nicht nur aus fachlicher Sicht aufschlussreich und spannend, sondern ich konnte auch einen Einblick in die Methodik der Lehrinhaltvermittlung nehmen.

Im Zuge meines Aufenthalts habe ich folgende Fachvorträge gehalten:

- Double Taxation Treaty USA – Austria

- International Taxation
- Taxation of hybrid financial Instruments – ASCINA
- “Double Delight” - A discussion on hybrid securities and taxation - The Graduate Financial Planning and Tax Association
- Corporate Governance in Austria
- Doing Business in Europe

Als Institutsmitglied konnte ich an folgende Veranstaltungen teilnehmen:

- *11<sup>th</sup> Annual Internal Revenue Service Town Meeting*, Waltham, USA
- *Conference: The Art & Craft of Discussion Leadership*, Harvard Business School Campus, Boston, USA
- *41<sup>st</sup> Annual Conference on Federal and State Taxation, MAPA (Massachusetts Association of Public Accountants)*, Burlington, USA
- *International Tax Seminar der IFA – 2004 International Tax Developments – Risk and Opportunities*, Boston, USA

Im Rahmen dieses Auslandsaufenthalts konnte ich vor allem Material für meine Dissertation sammeln. Meine Recherchen habe ich an folgenden Universitätsbibliotheken betrieben:

- Harvard Law Library
- Harvard Baker Library
- Harvard ILS Library
- Boston College Law Library
- Suffolk Law Library

Mein Aufenthalt am Bentley College war weit mehr als das Zusammentragen von Literatur und die Forschung an meiner Dissertation. Durch meine Einbindung in die Abteilung wurde mir ein Einblick in den Universitätsalltag in den USA gewährt. Meine Vorträge und der Besuch der Lehrveranstaltungen des Master-Programms konnten mir die US-amerikanischen Lehrmethoden näher bringen und machten mir den didaktischen Zugang zum US-Steuerrecht verständlich. Die Diskussionen mit Steuerexperten und –expertinnen der Abteilung bzw bei Veranstaltungen halfen mir steuerrechtliche Fragen aus einer US-amerikanischen Perspektive zu analysieren.

Durch den Forschungsaufenthalt am Bentley College im Wintersemester 04/05 konnte eine Kooperation mit einer US-amerikanischen Forschungseinrichtung etabliert werden, weitere gemeinsame Forschungsprojekte sind bereits in Aussicht.

Meine Zeit am Bentley College ist unvergesslich und ich möchte mich hiermit bei allen Beteiligten herzlich bedanken.

Nadine Wiedermann-Ondrej

### **3.4.6. Kooperationen mit der Praxis**

Darüber hinaus besteht eine enge Zusammenarbeit mit KPMG Alpen-Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, die einerseits im gemeinsamen Verfassen von Fachpublikationen mit Mitarbeitern der KPMG, andererseits in der Unterstützung der KPMG bei Forschungsprojekten, sowie in der Finanzierung von drittmittelfinanzierten Assistent/inn/en seitens der KPMG, besteht.

Zahlreiche Unternehmen unterhalten gute Kontakte zu der Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre. Jedes Semester findet auch ein Vertiefungskurs II in Kooperation mit TPA – Treuhand Partner Austria (Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft) – in den Räumlichkeiten der TPA statt und künftig auch bei Deloitte.

### **3.4.7. Fertiggestellte Dissertationen**

Zusätzlich zu den Forschungsprojekten der Institutsmitarbeiter/innen wird die Forschung an der Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre auch stets durch Dissertationen externer Forscher/innen bereichert. Die nachfolgende Liste gibt einen guten Überblick über die vielfältigen Forschungsthemen an unserer Abteilung.

Für die Vergabe von Dissertationsthemen gibt es kein formalisiertes Verfahren. An der Abteilung stehen Frau Prof. Eberhartinger, Herr Prof. Hirschler oder Herr Univ.-Doz. Dr. Fraberger als Begutachterin und Begutachter zur Verfügung.

1. Berger, M.: Die Gruppenbesteuerung - Rechtlicher Rahmen und steuerliche Gestaltungsmöglichkeiten für die Immobilienwirtschaft (2005)
2. Dutter, B.: Auswirkungen von Umgründungen auf den Konzernabschluss nach UGB und IAS/IFRS (2007)
3. Haring, E.: Finanzierungsgestaltung durch europäische Steueroasen als ertragsteuerlich optimierendes Instrument für den grenzüberschreitend tätigen Konzern (2005)
4. Krickl, R.: Grenzüberschreitende Umgründungen im europäischen Kontext. Disharmonien im Lichte der Fusionsrichtlinie neu (2006)
5. Mayrl, S.: Das Eigenkapitalersatzgesetz. Betriebswirtschaftliche und rechtliche Betrachtung mit besonderer Beachtung der Rechnungslegungsvorschriften und der steuerlichen Auswirkungen sowie einem Vergleich zwischen dem Gesetz und der bisherigen Rechtsprechung (2006)
6. Messner-Wotschke, A.: Die ertragsteuerliche Behandlung von Immobilienfonds in Österreich und in Deutschland (2006)
7. Moser, M.: Der Best-Practice-Anspruch der österreichischen Gruppenbesteuerung (2006)

8. Schirmbrand, C.: Die Kapitalanlage im Kontext der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre - Steuerwirkungen bei der Vermögensanlage mit Aktien und Anleiheprodukten im außerbetrieblichen Bereich natürlicher Personen (2005)
9. Six, M.: Hybride Finanzierung im Internationalen Steuerrecht am Beispiel von Genussrechten (2007)
10. Stenico, G.: Ertragsteuerliche Optimierung im E-Commerce - Internationale Steuerplanung mit Betriebstätten (2006)
11. Tiemann, Chr.: Gewinnabgrenzung im multinationalen Konzern - Die Kollision von separate accounting und formula apportionment im Rahmen der angestrebten Harmonisierung der Körperschaftsteuerbemessungsgrundlage in der Europäischen Union (2007)
12. Ukmar, G.: Rechnungslegung und Besteuerung bei Gemeinnützigkeit (2005)
13. Vaishor, M.: Die Besteuerung und Bilanzierung von dinglichen Nutzungsrechten, insbesondere von Fruchtgenussrechten (2005)
14. Wiedermann-Ondrej, N.: Hybride Finanzierungsinstrumente in der nationalen und internationalen Besteuerung der USA (2006)
15. Wilplinger, Ch.: Steueroptimaler Kauf und Verkauf von Unternehmen nach der Steuerreform 2005 (2007)